

GRAUBÜNDEN

Nummer 72/73 | Juli/August 2021

# PFARRREIBLATT

Fegl parochial grischun | Bollettino parrocchiale grigione



## Editorial

Liebe Leserin

Lieber Leser

Die Aufnahme Mariens in den Himmel ist eines der grossen Feste im August. Warum dieses alte Fest eigentlich sehr gut in unsere heutige Zeit passt, lesen Sie auf den ersten beiden Seiten.

Besonders freut mich, dass wir in dieser Ausgabe des «Pfarreiblatts Graubünden» von unserem Bischof Joseph Maria ein anregendes Sommerwort mit auf den Weg erhalten (S. 4). Schon jetzt wünschen wir ihm einen problemlosen Umzug und freuen uns auf seine Wohnsitznahme in unserem Kanton.

Bestimmt haben Sie aus der Tagespresse vernommen, dass die Bündner Regierung die Ansicht vertritt, dass in Alters- und Pflegeheimen Organisationen zur Sterbehilfe zugelassen werden müssen. Assistierter Suizid ist ein umstrittenes Thema. Auf den Seiten 5 und 6 lesen Sie die Überlegungen von Christina Tuor-Kurth, die sowohl als Ethikerin als auch als Co-Leitern der Casa Sogn Giusep in Cumpadials tätig ist.

Seite 10 ist in dieser Ausgabe dem Lourdespilger-Verein Surselva gewidmet, der auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken darf. Hoffen wir, dass der LPV Surselva seine geplanten Feierlichkeiten am 22. August in Ilanz durchführen kann.

Ihnen, liebe Leserinnen, liebe Leser, wünsche ich erholsame, stärkende und gesegnete Sommertage und freue mich, Sie Ende August an dieser Stelle wieder begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichem Gruss

**Wally Bäbi-Rainalter**  
Präsidentin der Redaktionskommission



Foto: Andrea Le Riche/Commins

# MARIÄ HIMMELFAHRT – EIN FEST DES ZEITGEISTS

**Das Fest Mariä Himmelfahrt am 15. August kann als leibliches Fest bezeichnet werden. Denn es besagt, dass Maria, die Mutter Jesu, am Ende ihres irdischen Lebens mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden ist.**

Seit dem 7. Jahrhundert wird das Fest Mariä Himmelfahrt begangen –, und dennoch entspricht es dem heutigen Zeitgeist eigentlich sehr gut. Zeigen die verschiedenen Angebote für Wellness-Wochenenden, die zahlreichen Fitness-für-daheim-Filme und die ungezählten Ratgeber für die Erholung von Körper und Geist doch deutlich auf: Das Bemühen und die Sorge um Körper und Geist ist ein aktuelles Thema.

Die korrekte Benennung des Feiertags lautet Fest der «Aufnahme Marias in den Himmel». Damit wird die theologische Unterscheidung zur Himmelfahrt Christi ausgedrückt. An Maria vollzieht sich beispielhaft das, was jedem Getauften nach christlicher Lehre zugesagt wird: die Auferstehung von den Toten mit Leib und Seele.

Mit dem Fest wird zudem in bildhafter Sprache gezeigt, wozu Mensch und Welt durch Gottes Willen berufen sind: zu einem guten, gerechten und ewigen Leben, zum Leben im Reich Gottes – im «Himmel».

Himmelfahrt bedeutet, dass Maria nach Beendigung ihres irdischen Lebens in den Zustand gelangt ist, in den die übrigen Gläubigen erst nach der Auferstehung am Jüngsten Tag kommen werden. Sie ist das Vorbild für die erlösten Menschen.

Die Betonung von Leib und Seele kann auch als Aufforderung an uns gesehen werden, sich mit ganzem Leib, mit Körper und Seele für den Bau am Reich Gottes einzusetzen –, und zwar bereits hier auf Erden. Und die Betonung von Leib und Seele widerspricht der Leibfeindlichkeit, die zu gewissen Zeiten in einzelnen Strömungen des Christentums vorherrschend waren.

## Schönheit und nicht Idealbild

Als Christinnen und Christen werden wir durch das Fest Mariä Himmelfahrt aufgefordert, uns auch mit dem Leib zu befassen. Jedoch nicht, um dem in der Werbung oft propagierten Ideal der ewigen Jugend, Fitness, Schönheit oder gar Unsterblichkeit nachzujagen, sondern um immer mehr zu dem



Wikimedia Commons

Menschen zu werden, zu dem Gott uns gedacht hat. Ganz im Sinne des Korintherbriefes, in dem steht: «Wisset ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, welchen ihr habt von Gott, und seid nicht euer selbst. Denn ihr seid teuer erkaufte; darum so preist Gott an eurem Leibe und in eurem Geiste, welche sind Gottes» (1 Kor 6,19–20).

Wenn wir unseren Leib pflegen, ihn fit und gesund halten, so tun wir dies, damit der Heilige Geist darin Wohnstatt nehmen kann; damit er durch unseren Leib hindurch in der Welt wirken kann.

### Wahre Schönheit

Schönheit ist in jedem Menschen angelegt. Diese Schönheit ist aber grundverschieden von dem, was uns Kosmetik-, Fitness-, Ernährungs-, Sport- und Modeindustrie oder andere finanzmächtige Instanzen der Leistungsgesellschaft vorsetzen. Diese Schönheit ist jedem Menschen von Gott gegeben und hat nichts damit zu tun, den Entwürfen menschlicher Idealvorstellungen nachzueifern.

Wahre Schönheit eines Menschen zeigt sich in seinem Charisma, in seiner Haltung, in seinen Handlungen und Worten, die mit seinen Werten übereinstimmen – und in einem gepflegten, sauberen Leib.

Die Gesamtheit von gepflegtem Leib und gepflegtem Geist, von Gedanken und Taten im Sinne des Evangeliums strahlt Schönheit aus – aus dem Innern eines jeden Menschen.

### Maria und die Kräuter

Ein Brauch, der eng mit dem Fest Mariä Himmelfahrt verbunden ist, ist die Kräuterweihe. Ursprünglich gab es v. a. im germanischen Raum einen nicht-christlichen Brauch, Kräuterbüschel zu weihen. Der Missionar Bonifatius (672–754) versuchte zwar auf dem Konzil von Estinnes (743) diesen Brauch zu verbieten, hatte aber damit keinen Erfolg.

Deshalb wurde die Kräuterweihe ab dem 9. Jahrhundert von den Christen inhaltlich umgedeutet. Maria «übernahm» gewissermassen die Rolle der vorchristlichen Göttinnen, denen die Heilkräuter ursprünglich zugeordnet waren. Die Kräuterweihe erinnerte nun an die Überlieferung der Grabesöffnung der Gottesmutter: Anstatt des Leichnams fanden die Apostel dort Rosen und Lilien, und vor dem Grab wuchsen die Lieblingskräuter Mariens. Lange war man überzeugt, dass durch die Weihe die von Maria ausgehenden heilsamen Einflüsse und Kräfte auf die Kräuter übertragen werden.

Vor allem die Frauen verehrten Maria, vertrauten sich ihr an und suchten ihre Unterstützung. In der patriarchalen Gesellschaftsordnung des Mittelalters war sie für die nahezu rechtlosen Frauen oft der einzige Rettungsanker.



Die Kräuterweihe ist bis heute mehrheitlich im germanisch-deutschsprachigen Raum überliefert. Dabei galten lange Jahrzehnte die Anzahl und die Anordnung der Kräuter als festgelegt: Mindestens sieben Kräuter gehörten in ein Büschel, aber auch neun, zwölf (für die Apostel) oder gar 77 waren möglich. Dabei hatte jede Pflanze eine Bedeutung.

### Die Bedeutung der Kräuter

Das «klassische» Büschel sah folgendermassen aus: Die Mitte bilden Rose (Maria) und Lilie (Josef). Rosmarin soll zum guten Schlaf verhelfen, Salbei zu Wohlstand, Weisheit und Erfolg. Wermut verspricht Kraft, Mut und Schutz, Minze Gesundheit. Arnika schützt gegen Feuer und Hagel. Für Glück und Liebe steht die Kamille, Getreide für das tägliche Brot.

Früher durfte nicht jede Pflanze in das Kräuterbüschel, und es waren nur wildwachsende Kräuter «erlaubt». Heute ist das nicht mehr so. Die Zusammensetzung der Sträusse variiert von Region zu Region. Trotzdem sind einige Pflanzen neben den oben genannten auffallend häufig vertreten; dazu zählen Baldrian, Dost, Eisenkraut, Enzian, Frauenmantel, Haselnusszweige, Johanniskraut, Kornblume, Königskerze, Leinkraut, Quendel, Schafgarbe, Tausendgüldenkraut, Wiesenknopf, Wegwarte und Weidenröschen. Über die Klostersgärten gelangten auch südeuropäische Pflanzen in die Bauergärten, die heute gerne in die Kräuterbüschel gebunden werden: Dill, Eberraute, Liebstöckel, Salbei, Weinraute und Wermut. Doch im Prinzip können heute alle Kräuter in den Strauss gebunden werden.

Die Kräutersträusse werden nach der Weihe zu Hause oder im Stall aufgehängt und sollen alles Unheil wie Krankheit, Feuer oder Blitz fernhalten. (sc)

**Ziergitter über dem Portal der Kathedrale St. Mariä Himmelfahrt, Chur.**



© KEYSTONE/Christian Beutler

*Zwischenmenschliche  
Begegnungen und  
die Beziehung  
zu Gott sind für  
Bischof Joseph Maria  
eine Quelle der Kraft.*

## GEHT HINAUS!

**Liebe Leserin, lieber Leser**

Ich freue mich sehr, dass ich in dieser Ausgabe des Pfarreiblattes ein Sommerwort beitragen darf. Seitdem ich Bischof von Chur bin, hat sich mein Alltag beinahe von heute auf morgen verändert, und so wird dieser Sommer für mich ein ganz anderer als gewohnt. Eine meiner Ferienbeschäftigungen wird sein, dass ich mich endlich mit dem Umzug nach Chur beschäftigen und mich wohnlich einrichten kann.

Bei diesem Gedanken nach dem Einrichten habe ich mich kürzlich gefragt, wie wohl die Jünger damals ihr Haus eingerichtet hatten. War es gemütlich und praktisch? Und überhaupt: Wie war die Stimmung? Ich vermute, die Stimmung war wohl eher bedrückt, denn die Jünger waren nach dem Tod von Jesus ein Grüppchen von verängstigten, unsicheren Menschen. Der Auferstehung trauten sie noch nicht so recht. Und dann veränderte Pfingsten alles.

Als mich kürzlich Journalisten fragten, welche Bedeutung der Heilige Geist für mich habe, antwortete ich: Weite, Licht, Kraft. Offenheit, Schwung und neues Leben. Das Wirken des Heiligen Geistes hat die Jünger ermutigt, hinauszugehen, hinaus in die Welt und mitten unter die Menschen – und Jesus zu verkünden. Diese Wende ist für mich

typisch für den Heiligen Geist. Das Pfingstereignis von damals wirkt bis ins Heute hinein und hat zu einer Kirche als weltumspannende Gemeinschaft inspiriert.

«Uscire, uscire, uscire!» «Hinausgehen!» lautet ein Aufruf, den Papst Franziskus unermüdlich wiederholt. Er will eine Kirche, die aus der Sakristei, aus Eitelkeiten und Karrieredenken herauskommt und zu den Menschen geht. «Uscire!» ist auch ein Auftrag an uns alle, denn wenn wir den Glauben einfach nur gewohnheitsmässig leben, schliessen wir uns selber ein und werden mutlos. Hören wir auf, uns ständig mit Strukturen zu beschäftigen, gehen wir hinaus und wenden wir uns den Menschen zu! Das ist es, wozu wir berufen sind!

Die Sommertage laden uns ein, auf eine andere Art hinauszugehen. Gehen wir hinaus in die wunderbare Natur! Lassen wir uns neugierig auf Unbekanntes ein und entdecken wir Neues! So können wir uns an Leib und Seele erholen und frische Kräfte für den kommenden Alltag tanken.

So schön das auch sein mag, es reicht nicht ganz. Da fehlt noch etwas sehr Wesentliches: Das Mitmenschliche. Zu ganzheitlicher Erholung gehört auch, Zeit mit anderen Menschen zu verbringen. Hier tanken wir in den persönlichen Begegnungen zwischenmenschlich auf, sei es, wenn wir Zeit mit anderen Menschen verbringen. Hier können wir erleben, was es bedeutet, sich gegenseitig zu verstehen, auch wenn man unter Umständen eine andere Sprache spricht. Erzählen wir von uns, gehen wir auch in diesem Sinn «hinaus»! Werden wir aber auch still und hören aufmerksam einem anderen Menschen zu, was er erlebt hat. Wie er sein Leben gestaltet, was ihm wichtig ist. Was ihn freut und besorgt. Was ihn traurig macht und ermutigt. Diese Kommunikation wird uns umso mehr gelingen, wenn wir in der Erholungszeit auch unsere Beziehung zu Gott besonders pflegen und vertiefen.

Wenn diese Sommertage uns neben neuen Erlebnissen auch tiefe neue menschliche Begegnungen schenken, dann werden sie zu einer Quelle, die uns dann im Alltag noch lange Kraft gibt, etwas Wichtiges zu tun: «Uscire!»

Das wünsche ich Ihnen von Herzen.

**Bischof Joseph Maria**

# STERBEN SOLL NICHT AUS DEM LEBEN VERDRÄNGT WERDEN

**Ein Vorstoss von Grossrat Pascal Pajic (JUSO) will Heime verpflichten, Sterbehilfe in ihren Räumlichkeiten zuzulassen -, auch wenn die Bündner Regierung einräumt, dass es bis jetzt keine Beschwerden gab, wonach eine solche Begleitung nicht hätte durchgeführt werden können. Wie steht Christina Tuor-Kurth, Ethikerin und Co-Leiterin eines Alters- und Pflegeheims, zu diesem Vorstoss?**

Ein Gesetzesartikel soll es Bewohnerinnen und Bewohnern von Alters- und Pflegeheimen in Graubünden gestatten, in den Institutionen Sterbehilfe durch externe Organisationen zu beanspruchen. Gesundheitsdirektor Peter Peyer sagte gegenüber den Medien, auch die Bündner Regierung sei der Ansicht, dass ein solcher Gesetzesartikel notwendig sei. Der Vorstoss Pajic soll in die Vernehmlassung gehen. Für Christina Tuor-Kurth, Titularprofessorin an der Universität Basel, Ethikerin und Co-Leiterin im Alters- und Pflegeheim Casa Sogn Giusep, Cumpadials, ist es ethisch unverantwortlich, den assistierten Suizid gesamtgesellschaftlich zu einem Recht der Selbstbestimmung zu erklären.

*«Es ist ethisch unverantwortlich, den assistierten Suizid gesamtgesellschaftlich zu einem Recht der Selbstbestimmung zu erklären.»*

**Pfarreiblatt Graubünden: Im Vorstoss Pajic heisst es: «Wenn die gesetzlichen Kriterien für eine Sterbebegleitung erfüllt sind.» Ist dies kein sicherer Rahmen?**

Christina Tuor-Kurth: Gesetzliches Kriterium gibt es bisher nur eines. Die geltende Gesetzgebung Art. 115 StGB, formuliert, dass «Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord» nur dann ohne Strafe bleibt, wenn sie nicht aus selbstsüchtigen Gründen erfolgt. Dieser Paragraph wird bekanntlich von Sterbehilfeorganisationen für deren Geschäftstätigkeit genutzt. Leider hat der Bundesrat das Vorhaben einer Revision von Art. 115 im Jahr 2007 nicht weiter verfolgt. Somit wurde die Formulierung «keine selbstsüchtigen Gründe» nie mit weiteren Kriterien näher bestimmt, wodurch möglicherweise Sterbehilfeorganisationen in eine Beweisnot geraten wären oder zumindest ihre Geschäftstätigkeiten hätten offenlegen müssen. Jeder Mensch kann folglich in der Schweiz die Dienste einer Suizidhilfeorganisation in Anspruch nehmen, da diese vorgeben, nicht aus selbstsüchtigen Gründen zu handeln, dies obwohl ihre Dienste Geld kosten.

**Weshalb ist der Vorstoss Pajic solchermassen brisant? Verändert sich damit wirklich so viel?**

Geht man von der gesetzlichen Situation in der Schweiz aus, führt der Vorstoss Pajic einzig darin weiter, als er fordert, dass jeder Mensch nun diese Möglichkeit auch in einem Alters- und Pflegeheim haben soll. Damit ist nicht mehr der assistierte Suizid selber, sondern dessen Vollzug im Blick: War es bin anhin üblich, dass Menschen diese Dienste in ihren eigenen vier Wänden oder in einem Raum der Sterbehilfeorganisation in Anspruch nahmen, so soll dies nun in Institutionen wie Altersheimen, später sicher auch in Spitälern etc. möglich sein. Das greift stark in die Autonomie der Institutionen ein.

**Welche Punkte sind beim Thema assistierter Suizid in Alters- und Pflegeheimen aus ethischer Sicht unbedingt zu beachten?**

Grundsätzlich bin ich der Meinung, dass die Alters- und Pflegeheime selbst entscheiden sollen, ob sie in ihren Einrichtungen assistierten Suizid zulassen und in welchem Umfang sie dies tun. Sie haben dies aber transparent auszuweisen, ihre diesbezügliche Praxis soll in ihren Begleitdokumenten offengelegt werden. Zudem sollen Alters- und Pflegeheime in ihrem Qualitätsmanagement die Begleitung von Mitarbeitenden, Mitbewohnenden, Angehörigen

*Der Abbau der körperlichen und geistigen Kräfte gehört ebenso zum Leben wie das Sterben.*





**Wünscht sich eine Gesellschaft, in der das Streben in die eigene Lebensgeschichte integriert werden kann: Christina Tuor-Kurth an ihrem Arbeitsplatz in Cumpadials.**

gen und weiteren direkt Betroffenen thematisieren und das Vorgehen regeln. Sodann wären Kriterien zu formulieren: Der Wunsch nach assistiertem Suizid muss anhaltend sein. Ist ein entsprechender Wunsch in einer Patientenverfügung festgehalten, sollte er alle zwei Jahre neu überprüft werden – wie alle anderen Wünsche in der Patientenverfügung. Die betroffene Person muss zum Zeitpunkt ihres Wunschs urteilsfähig sein.

#### **Gab es in der Casa Sogn Giusep bereits den Wunsch nach einem assistierten Suizid?**

Seit ich dort tätig bin, kenne ich keinen entsprechenden Fall. Wir legen viel Gewicht auf eine gute palliative Begleitung, mit Schmerz- und Angstlinderung. Der Prozess des Sterbens ist etwas Eindrückliches, für die Betroffenen und die begleitenden Angehörigen ebenso wie für Pflegendende und Mitarbeitende anderer Bereiche. Das Sterben gehört zum Leben dazu, es ist letztlich Teil desselben, das erleben wir immer wieder.

#### **Falls der Wunsch auftauchen würde – wie stünde die Leitung der Casa Sogn Giusep dazu?**

Sollte einmal eine Bewohnerin oder ein Bewohner assistierten Suizid in Anspruch nehmen wollen, sind wir als Institution nicht grundsätzlich dagegen. Es wäre aber sicher ein längerer Prozess, bei dem wir prüfen, wie, wann, wo und mit welchen Begleitmassnahmen ein assistierter Suizid erfolgen kann, damit die betroffene Person, die beteiligten Angehörigen, die Pflegenden und der gesamte Betrieb gut aufgehoben sind.

#### **Ist Suizid aus christlicher Sicht verwerflich?**

In der Bibel gibt es kein Verbot des Suizids. Weder Suizid noch Beihilfe dazu werden in der Bibel moralisch verurteilt. Ebenso wenig lässt sich das 5. Gebot «Du sollst nicht töten» als explizites Verbot der Selbsttötung interpretieren, auch wenn eine solche Lesart seit Augustinus durch Theologen vertreten wird. Die moralische Verurteilung

des Suizids ist nicht biblisch, sie ist ein christliches Produkt. Das gilt es im Blick auf eine christlich-ethische Position zur Suizidbeihilfe zu bedenken.

#### **Wie stehen Sie persönlich zum assistierten Suizid?**

Meine persönliche ethische Haltung ist von meinem Glauben geprägt, dass der Tod/das Sterben zum Leben dazugehört. Beides ist mir gegeben. Persönlich bin ich daher eine Gegnerin des assistierten Suizids. Dies schliesst für mich nicht aus, dass es Situationen in einem Menschenleben geben kann, wo der assistierte Suizid eine mögliche Form sein kann. Für solche Einzelfälle kann ich mir assistierten Suizid vorstellen.

Diesen aber gesamtgesellschaftlich zu einem Recht der Selbstbestimmung zu erklären, dazu noch in einem Gesetz, das halte ich für ethisch unverantwortlich.

*«Ich möchte mich stark machen für eine Gesellschaft, in der das Sterben gerade nicht aus dem Leben verdrängt wird, sondern in eine Lebensgeschichte integriert werden kann.»*

#### **Fürchten Sie einen Dammbbruch, wenn ein Gesetz gemäss dem Vorstoss zustandekommt?**

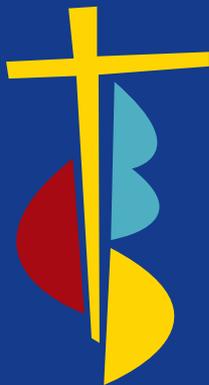
Der bekannte moralische Dammbbruch wäre vorprogrammiert. Er würde vermutlich nicht zu signifikant mehr assistierten Suiziden führen, aber zu einem Druck auf Menschen, die in wirtschaftlicher oder anderer Hinsicht einer rationalisierten medizinischen Pflege im Wege stehen, selbst aber das Leben und das Sterben bis zuletzt gehen wollen. Wenn assistierter Suizid in Alters- und Pflegeheimen, später in Spitälern, Behinderteneinrichtungen etc. allgemein akzeptiert wird, kann es passieren, dass irgendwann jemand fordert, assistierter Suizid müsse bei der Krankenkasse abgerechnet werden können.

#### **Wie sollte in Ihren Augen die Gesellschaft mit dem assistierten Suizid umgehen?**

Ich bin für eine Gesellschaft, in der das Sterben gelebt werden kann. Ich bin für eine Gesellschaft, in welcher der Mensch eine Zumutung sein darf – die Pflege gebrechlicher Menschen ist manchmal eine Zumutung. Der Abbau der körperlichen und geistigen Kräfte gehört ebenso zum Leben wie das Sterben auch. Ich möchte mich stark machen für eine Gesellschaft, in der das Sterben gerade nicht aus dem Leben verdrängt wird, sondern in eine Lebensgeschichte integriert werden kann, so dass Leben und Tod nicht noch weiter auseinanderklaffen, als sie es in der modernen Gesellschaft eh schon tun. (sc)

# AGENDA IM JULI/AUGUST

## BREIL/BRIGELS



### Uffeci parochial/Kath. Pffarramt

Via Principala 41  
7165 Breil/Brigels  
info@pleiv-breil.ch  
www.pleiv-breil.ch

### Plevon sur Sajan

Telefonin 079 131 45 07  
plevon@pleiv-breil.ch

### Secretariat

**Petronella Meier-Spescha**  
Telefon 081 941 17 18  
info@pleiv-breil.ch

## Cussegl pastoral Rapport annual 2020

Igl onn 2020 ei stau in onn special. Naven dall'entschatta mars ha il coronavirus priu possess da nus e dictau nies mintgadi. Las mesiras pridas en quei connex han restrenschiu pulitamein nosa veta ed oravontut ils contacts socials han muncau ed aschia procurau per ina situaziun aunc pli greva.

Era nosa pleiv ha sentiu las consequenzas. Las occurrenzas religiusas ein vegnidadas scumandadas e las portas dallas baselgias han stuiu vegnir serradas. Tuttenina ha ei era giu num cheu desister: desister da survetschs divins, da sentupadas, dad occurrenzas, dad usits – la veta en pleiv ei quasi stada eria. Quella situaziun ha caschunau beinqual fastedi als responsabels da

nossa pleiv. Dar sustegn a nos parochians e schar sentir els ch'els ein buca persuls en quei temps da crisa ei stau ina gronda sfida. In proverbi tudestg di denton «Not macht erfinderisch» ed aschia havein nus empruau da tuttina purtar ad els in tec normalitad en quei temps malguess.

Ensemen cun nies plevon e grazia als mieds digitals ei seccristallisau ina pusseivladad da saver contonscher nos parochians, numnadamein enten registrar ils survetschs divins e publicar els online. Ils resuns dils parochians ein stai positivs ed han aschia animau da cuntinuar cun quella purschida entochen che las portas dallas baselgias ein puspei sesaviartas. Per schar sentir nos convischins en las differentas casas dad attempai ch'els ein era ina part da nosa cuminonza, ei vegniu surdau ad els in pign regal el decuors dil temps d'advent. Sco segn da renconuschientscha per lur engaschi han era nos ministrants survegniu in pign schenghetg da Nadal. Entginas dunnas dad Andiaist ensemen cul cussegl pastoral han decorau las candeilas da Pastgas ed aschia susteniu l'acziun da cureisma cun il recav ord la vendita da quellas candeilas. En in'otra fuorma che usitau han era ils usits da s. Clau e dils s. Retgs saviu vegnir menai atras. Tut las ulteriuras occurrenzas previdas sco p. ex. il brunch da cureisma, l'uncziun dils malsaus ed attempai, il pelegrinadi, la dumengia da suppa, las qualas eran la basa per bialas sentupadas e buns discuors, han stuiu vegnir annulladas.

Perfin l'elecziun digl accent da lavur digl onn proxim ha il coronavirus influenzau. «Speranza» ei il motto, sin il qual las activitads dil cussegl pastoral vegnan a sebasar. Co ed en tgei fuorma che quei vegn a succeder sto aunc pér vegnir definau, perquei che la situaziun lubescha aunc buca pli grondas planisaziuns. Enteifer il cussegl pastoral ha ei dau las suandontas mutaziuns: Cathomas Erna/Breil, Derungs Patricia/Dardin, Dietrich Brida/Andiaist e Maissen Marina/Breil han abdicau. Legreivlamein ei Candinas Flurina/Andiaist sedeclarada promta da s'engaschar in onn sin emprova.

Era sch'igl ei stau in onn cun paucas

activitads, ha la lavur el zuppau buca muncau. La situaziun extraordinaria ha pretendiu engaschis extraordinaris, denton era procurau per novs e bials contacts denter las differentas generaziuns. En quei senn descha ei a midad admitter in grond Dieus paghi als commembers dil cussegl pastoral sco era a tut quels che han segidau davos las culissas per che nus saveien tuttina purtar in ni l'auter radi da sulegl el mintgadi da nos parochians. Mintgin da nus ei impurtonts, emporta buc en tgei fuorma ch'el s'engascha. Senza il sustegn da mintga singul funcziunass nies cussegl pastoral numnadamein buca. A Vus, preziai parochians, s'auda era in sincer engraziament per il sustegn che nus astgein sentir durant igl onn ora. Quei sustegn dat anim e tschaffen a nus da cuntinuar cun nosa lavur.

Dardin, matg 2021  
Patricia Derungs, presidenta

## Survetschs divins 14. dumengia ordinaria

*Unfrenda pils basegns dalla pleiv*

### Sonda, ils 3 da fenadur

19.00 **Breil:** Messa per la dumengia Caudonn Maria Catharina Deplazes-Desax Mf Alfred Carigiet-Kronenberg; sur Sigisbert Berther; Robert Caduf; Lucia Gabriel-Cathomas; fargliuns Ursalina, Blandina e Stanislaus Cathomas

### Dumengia, ils 4 da fenadur

09.00 **Andiaist:** Messa Mf Maria-Angela Spescha; Sep Antoni Capaul-Carisch

10.30 **Danis:** Messa Mf Giacubina e consort Giuli Capaul-Casura; Emilia Caduff-Ber e fegl Urban; Heinrich Carigiet-Deflorin; Lucas Cathomen-Schumacher e pv. cun famiglia; Steve Schüeli; Raimund Schmid-Caduff

**15. dumengia ordinaria***Unfrenda pils basegns dalla pleiv***Sonda, ils 10 da fenadur**

19.00 **Danis:** Survetsch divin dil Plaid, preparaus dalla gruppa da liturgia

**Dumengia, ils 11 da fenadur**

09.00 **Breil:** Survetsch divin dil Plaid, preparaus dalla gruppa da liturgia

10.30 **Andiast:** Survetsch divin dil Plaid, preparaus dalla gruppa da liturgia

10.30 **Dardin:** Survetsch divin dil Plaid, preparaus dalla gruppa da liturgia

**16. dumengia ordinaria****s. Scapulier,****Perdanonza a Dardin****Sonda, ils 17 da fenadur***Unfrenda pils basegns dalla pleiv*

19.00 **Andiast:** Messa per la dumengia  
Mf Gieri Giusep (Epi)  
Carisch; Msgr uestg Luregn  
Mattias Vincenz

**Dumengia, ils 18 da fenadur***Unfrenda per l'Uniun da giuventetgna**Dardin*

10.00 **Dardin:** Messa da perdanonza cun processiu

**17. dumengia ordinaria***Unfrenda pils basegns dalla pleiv***Sonda, ils 24 da fenadur**

17.30 **Dardin:** Messa per la dumengia  
Mf Benedetg Carigiet-Bürkli

19.00 **Danis:** Messa per la dumengia  
Mf Rafael Demarmels-Caduff; Genoveva Odermatt-Lechmann; Franziska Jörger-Signorell; Anna e Maurus Beer-Zortea

**Dumengia, ils 25 da fenadur**

09.00 **Andiast:** Messa

10.30 **Breil:** Messa  
Mf Christina Cavegn-Cathomen; Maria Catrina Cathomen-Cathomen

**18. dumengia ordinaria***Unfrenda pils basegns dalla pleiv***Sonda, ils 31 da fenadur**

17.30 **Breil:** Messa per la dumengia  
Mf Maria Margretha Cathomen

19.00 **Dardin:** Messa per la dumengia

**Dumengia, igl 1. d'uost****Fiasta federala**

09.00 **Danis:** Messa  
Mf Nesa e Carli Beer-Derungs

10.30 **Andiast:** Messa  
Caudonn Marianna Schlosser  
Mf Tumasch Alig-Caduff e pv.; Antonia Ruppen-Spe-scha

**Mesjamna, ils 4 d'uost****Johannes Maria**

09.30 **Breil:** Messa en caplutta da s. Martin

17.00 **Andiast:** Messa en caplutta da s. Antoni

**19. dumengia ordinaria***Unfrenda pils basegns dalla pleiv***Sonda, ils 7 d'uost**

17.30 **Danis:** Messa per la dumengia  
Mf Gion Clau Beer-Derungs e pv.

19.00 **Breil:** Messa per la dumengia  
Caudonn Felix Camenisch-Cathomas;  
Mf Aluis Cavegn; Barla Seiler-Tuor; Luzia Bundi-Vincenz; Maria Ursula Gliott-Calzaferri

**Dumengia, ils 8 d'uost**

09.30 **Dardin:** Messa  
Nozzas d'aur Silvia e Norbert Deplazes

11.00 **Vuorz:** Munt s. Gieri: Survetsch divin ecumen

15.00 **Breil:** Nozzas en caplutta da s. Giacun  
Eva Fruttiger e Manuel Ottiger

**Mardis, ils 10 d'uost****s. Laurentius**

19.00 **Dardin:** Messa a Capeder

**Mesjamna, ils 11 d'uost****s. Clara d'Assisi**

09.30 **Breil:** Messa en caplutta da s. Giacun

**Gievgia, ils 12 d'uost****s. Johanna Francisca**

09.30 **Danis:** Messa

**20. dumengia ordinaria****Assumziun da Maria, Perdanonza a Breil****Sonda, ils 14 d'uost***Unfrenda pils basegns dalla pleiv*

17.30 **Dardin:** Messa per la dumengia

19.00 **Andiast:** Messa per la dumengia  
Mf sur Heinrich Sgier; Margrita e Gion Paul Spescha-Cathomas cun famiglia; Guido Dietrich-Venzin

**Dumengia, ils 15 d'uost***Unfrenda per l'Uniun da giuventetgna*

*Breil*  
10.00 **Breil:** Messa da perdanonza cun processiu

15.00 **Breil:** Viaspras

**Gliendisdis, ils 16 d'uost****Entschatta digl onn da scola**

08.15 **Breil:** Survetsch divin

10.45 **Danis:** Survetsch divin

**Mesjamna, ils 18 d'uost**

09.30 **Breil:** Messa

17.00 **Andiast:** Messa en caplutta da Nossadunna  
Mf Fargliuns Nesa; Pius e Flurin Sac

**21. dumengia ordinaria****Maria Regina,****Perdanonza a Danis****Sonda, ils 21 d'uost***Unfrenda pils basegns dalla pleiv*

14.30 **Breil:** Batten Laurin Herbert Markowitz en caplutta da s. Sievi

17.30 **Breil:** Messa per la dumengia  
Caudonn Paulin Cathomas  
Mf Maria Livers-Cabialavetta; Agatha Caplazi; Pius Cathomas-Casutt

**Dumengia, ils 22 d'uost***Unfrenda per l'Uniun da giuventetgna**Danis*

10.00 **Danis:** Messa da perdanonza cun processiu

**Mardis, ils 24 d'uost****s. Bartholomäus**

19.00 **Dardin:** Messa

**Mesjamna, ils 25 d'uost****s. Ludwig**

09.30 **Breil:** Messa

**Gievgia, ils 26 d'uost**

09.30 **Danis:** Messa

**22. dumengia ordinaria***Unfrenda per la Caritas GR***Sonda, ils 28 d'uost**

14.00 **Breil:** Nozzas e batten Helen e Raphael Tanner-Schäfli cun Lenni Laurin en baselgia parochiala Breil

17.30 **Andiast:** Messa per la dumengia  
Mf Sofia e Gion Luregn  
Sgier-Spescha

19.00 **Danis:** Messa per la dumengia

**Dumengia, ils 29 d'uost**

09.00 **Breil:** Messa  
Mf Barclamiu Cathomen-  
Tuor e pv. cun famiglia  
(davosa ga)

10.30 **Dardin:** Messa

**Sguard anavos**

**Sentupada da ministrants**

Sco engraziament per lur survetschs ei vegniu organisau ina sentupada da ministrants. Quella ha giu liug ils 19-05-2021 per ils ministrants dad Andiast.

Ils affons d'Andiast ein serimnai allas 14.00 avon baselgia dad Andiast. Sil-suenter ein els serendi en baselgia, nua ch'ei ha giu num da sligiar in légn che la calustra haveva preparau cun gronda premura.

In pensum ei stau da dumbrar tut las candeilas che sesanflan en baselgia. Pli-navon ei vegniu reparti als ministrants ina fotografia che mussava ina part dad ina caussa ed els han stuiu encurir igl entir object. Sco davos pensum ei stau da miserar ora la baselgia sin la lunghezia, ladezia ed altezia.



Per eruir l'altezia ei vegniu empleniu balluns cun helium e mess vitier in pindel da mesirar. Alla fin ha mintga affon astgau fermar in cedel cun in giavisch vid il ballun, envidar ina candeila e schar sgular il ballun tochen sil tetg dalla baselgia.



Suenter haver sligiau tut ils pensums ei vegniu declarau als affons co ei vegneva scaldau pli baul la pegna per la sontga messa ed els han era survegniu la pusseivladad da visitar il tschalèr dalla baselgia cun sia pegna veglia. Per ils affons ei quei buca mo stau fetg interessant da tedlar, denton era da veser co quei funcziunava.

Sco davos pass ha la calustra Brida envidau ils ministrants a casia nua che sur Sajan ha declarau ad els las structuradas da nossa pleiv ed era tematisau impurtontas caussas en connex cun nossa cardientscha.

Sco finizium han ils ministrants astgau guder in bien puschègn.

*Flurina Candinas*



*Fotos: Brida Dietrich e sur Sajan*

La sentupada per ils ministrants da Breil, Danis e Dardin ha giu liug ils 23-06-2021. (Lur sentupada vegn publicada el Fegl Parochial dil settember 2021).

**Survetsch divin dalla finizium da scola 2020/21**

Il venderdis, ils 25 da zercladur 2021, ei igl onn da scola 2020/2021 ius a fin. Cun dus survetschs divins per la finizium da scola che han giu liug ils 25 da zercladur, allas 08.15 uras a Breil ed allas 13.30 uras a Danis, havein nus vului engraziar per il bien onn da scola.

Nies survetsch divin da finizium a **Breil** ei staus sut il motto «Sgular sco in utschi». Meinsvart fuss ei bi da saver sgular, per esser pli libers. Nus tuts e tuttas enconuschin situaziuns, ellas qualas nus vuessan il pli bugen sesalzar per aschia fugir ord il mintgadi. Cunzun en quei temps da corona ei quei segiramein beinsavens il cass. Libertad munta denton era risguardar ils basegns dils auters e segidar in cun l'auter. Ils davos meins, duront il temps da scola, han ils affons acquistau habilitads che portan els vinavon sin lur via, che gidan els da far ils proxims sgols ora el mund.

Per finir giu igl onn da scola ed entschiever las vacanzas, havein nus elegiu quei tema. Las vacanzas portan dapli temps liber, per speranza saver rumper ora intec dil mintgadi. Che quei gartegi, giavischein nus da cor a tut ils affons, sco era a lur famiglias.

*Pierina Dolf, catachesa*

Nies survetsch divin da finizium a **Danis** ei staus sut il motto «Bein preparaus pil viadi». Nus essan bein preparai pil futur. Sefida da tetez e sin igl agid da Diu. Bab, ti enconuschas nus e nos giavischs, nossas visiuns, nossas speronzas, nos quitaus e nossas temas. Schenghegia a tut quels che bandunan oz nossa scola segirtad dad ir lur via, buns e fidai cumpogns da viadi ed ina buna cardientscha e fidonza ch'il viadi viado el mund gartegi.

Aschia schein nus adia, stei bein e tut bien pil futur.

*Andrea Cathomas, catachesa*

Nus giavischein bialas vacanzas da stad.

**Sontgilcrest**



*Foto: Bernhard Dietrich*

Muort las prescripziuns e reglas da corona, havein nus deplorablamein uonn buca saviu celebrar la fiasta da Sontgilcrest sco usitau cun ina processium. Persuenter havein nus giu la pusseivladad da far ina viseta sin santeri. Era la decoraziun da baselgia era adattada alla fiasta da Sontgilcrest. Bien engraziament per las bialas decoraziuns e fluras.



Foto: Bernhard Dietrich



Foto: Marina Maissen

**Gratulaziun sin nozzas d'aur**

Nus gratulein a **Silvia e Norbert Deplazes** che astgan festivar dumengia, ils 8 d'uost lur nozzas d'aur a Dardin. Nus giavischin ad els ina biala fiasta da giubileum e vinavon tut bien sin lur viadi communabel atras la veta.

In grond giavisch da sur Tarcisi era da daventar missiunari. Deplorablamein eis el denton vegnius malsauns ella davosa classa ed ha stuiu serender per in onn en in sanatorium a Tavau, aschia che siu fervent giavisch ei restaus mo in siemi.



Medemamein gratulein nus a **Simona Maria e Michele Staglianò** che han festivau lur nozzas ils 12 da zercladur a Breil.



Satisfacziun ha el denton anflau en sia clamada sco plevon. Cun sia moda naturala tschaffava el giuven e vegl. Ils priedis cun sia vusch clara e sonora en in lungatg sempel e bein capeivel tedlavan ils presents cun gronda atenziun. Cun anim discussiunava el sur da fatgs religios sco era sur da temas actuals. Per el era ei impurtont da sentir tgei che muentava ils parochians ed el haveva adina in'ureglia aviarta per il meini da siu proxim. Sco bien pastur haveva el quita da sia muntanera.

**Communicaziuns**

**Vacanzas da nies plevon**

Nies plevon sur Sajan ei naven dils 05-07 entochen ils 16-07-2021 en vacanzas.

**Survetsch divin ecumen**

Dumengia, ils 8 d'uost, allas 11.00 uras ha liug a **Vuorz a Munt s. Gieri** (da schliat'aura en baselgia da Vuorz) il survetsch divin ecumen cun sur Sajan, plevonessa Maria Wüthrich e ser Jan-Andrea Bernhard.

**Beinvegni als ministrants novs**

Els davos meins havein nus astgau beneventar novs ministrants ad Andiastr, Breil, Danis e Dardin. Cordial beinvegni. Naturalmein che nus lein era buca tralaschar dad engraziari als ministrants ch'ei stai prompts entochen ussa da survir avon igl altar da Diu per lur survetschs.

**Engraziament per il distribuider d'aua benedida**



En baselgia parochiala ad Andiastr sesanfla in distribuider dad aua benedida ch'ei vegnius sponsoraus dad ina persuna che vul restar anonima. In grond «Dieus paghi» per quei schenghetg!

**En memoria da sur Tarcisi Venzin**

Nies bien Diu ha giu plascher da clamar siu bien pastur tier el. Nus tuts essan trests, denton fetg engrazievls che nus havein astgau haver sur Tarcisi en nies miez.

Uss ei siu viadi cheu sin tiara a fin ed el astga star avon il spindrader e dir: «Jeu hiel empruau ...». Tut quels che han enconuschiu sur Tarcisi san denton ch'el ha buca «mo» empruau, mobein ch'el ha prestau bia dapli. Era sch'el ei buca pli denter nus – ses fastitgs restan per adina.

Sco sur Tarcisi entscheveva mintgamai ses survetschs divins culs plaids «Bi che vus essas cheu», astgein nus dir «Bi che Ti eis staus cheu».

Ruaussa en pasch.

## FALERA – LAAX



### Uffeci parochial/Kath. Pfarramt

Via Principala 39  
7031 Laax  
www.pleiv-laax-falera.ch

### Plevon

**Sur Bronislaw Krawiec**  
Telefon 081 921 41 12  
br.secular@hotmail.com

### Secretariat

**Lea Steiner-Flury**  
Telefon 076 406 41 12  
kath.kirche.laax@bluewin.ch

### Uras d'avertura

Margis sera: 18–21 uras  
Per termins ordeifer quei temps  
contonschis Vus la secretaria per  
per telefon 076 406 41 12

## Patratg sin via

### Il maletg da Diu

Caras parochianas, cars parochians

Il plaid «Diu» ei engraviaus e magari mauncan a nus ils plaids per metter el en discussiun. Ils carstgauns creeschon differents maletgs da Diu; sco um vegl sin ina nebla, sco policist e survigilader ni sco bien Diu che siara era mintgaton giu in egl. En quels melli maletgs ei Diu incumparegliabels en sia grondezia e vastadad. El center dalla historia dalla palentada stat denton il sulet ed unic Salvader Diu che sevolva tier nus carstgauns cun sia sabientscha, sia carezia e siu plaid.

Diu ei negin concurrent pil carstgaun. El ei in amitg ed amator dalla veta, ina persona da contact persunala cun la qualla jeu sai era cumbatter e selamentar, mo sin la qualla jeu sai adina sefidar. El ei quel che schenghegia a mi libertad e plascher da viver – surtut era en temps

da pressiu e restricziuns – quel che meina ed accumpogna mei.

Pli stgir e malsegir ch'enzatgei vegn, pli desperada che la via da nossa veta para e pli savens che nus sedrizzein a Diu.

La vischinonza e l'affecziun da Diu portan nus tras la veta ed ein las experientschas dalla tscherca e dall'encarschadetgna da Diu. «Segner, miu Diu, jeu enquerel tei. Mi'olma ha seit per tei.» (Ps 63,2) La tscherca da Diu munta dad ir naven digl enconuschent el nunenconuschent sco Abraham, Maria, Giusep, Paul ed aunc bia auters han fatg. La fidonza en Diu scaffescha danovamein il carstgaun ed il mund.

Sch'ei va bein cun nus, essan nus magari aschi occupai che nus emblidein Diu e duvrei buca el. E cu ei va mal cun nus, fagein nus savens reproschas ad el. Enstagl sentan gest ils cristifideivels che enqueran Diu ella veta quotidiana e che confidan ad el lur veta, sia forza gideivla. Mirau aschia ein cardientscha, oraziun e survetsch divin negin buordi, negin ademplier da duers, mobein adina puspei ina renovaziun dad ina relaziun viventa cun Diu.



Unsre Hilfe steht im  
Namen des HERRN,  
der Himmel und Erde  
gemacht hat.  
Psalm 124:8

La cardientscha vul crescher, far oraziun vul esser empriu e la fidonza sto vegnir sviluppada e renovada per che Diu mondi buca en emblidonza. Pli sincers che nus essan el discuors cun el e pli verdeivla e viventa che nossa cardientscha daventa.

*Vies sur Bronislaw*

### Das Bild Gottes

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Wort «Gott» ist beladen und manchmal fehlen uns die richtigen Worte, um ihn zur Sprache zu bringen. Menschen schaffen verschiedene Bilder von Gott; als alter Mann auf einer Wolke, als Polizist und Aufpasser oder als netten Herrgott, der auch einmal ein Auge zudrückt.

Gott, in all seinen Bildern, ist unfassbar in seiner Grösse und Weite. Im Mittelpunkt der Offenbarungsgeschichte steht allerdings der Eine und Einzige, der rettende Gott, der sich mit seiner Weisheit, seiner Liebe und seinem Wort den Menschen zuwendet.

Gott ist kein Konkurrent für den Menschen. Er ist ein Freund und Liebhaber des Lebens, ein persönlicher Ansprechpartner, mit dem ich zwar ringen und hadern kann, aber dem ich vor allem unendlich vertrauen kann. Er ist es, der mir – gerade auch bei allen Zwängen und Einschränkungen – Freiheit und Lebensfreude schenkt, der mich führt und begleitet. Je dunkler und unsicherer es wird, je aussichtsloser unser Lebensweg scheint, desto mehr und fester wenden wir uns an Gott.

Die Nähe und Zuwendung Gottes tragen uns durchs Leben und sind die Erfahrungen einer Gottessuche und einer Gottessehnsucht. «Gott, du mein Gott, dich suche ich, meine Seele dürstet nach dir.» (Ps 63,2) Gottessuche heisst, aus dem Bekannten in das Unbekannte zu gehen wie Abraham, Maria, Josef, Paulus und viele mehr. Das Vertrauen auf Gott erschafft die Menschen und die Welt neu.

Wenn es uns Menschen gut geht, sind wir meist so beschäftigt, dass wir Gott vergessen und ihn nicht brauchen. Und wenn es uns schlecht geht, machen wir ihm oftmals Vorwürfe. Dabei erfahren gerade die Gläubigen, die Gott im täglichen Leben aufsuchen und ihm ihr Leben anvertrauen, seine helfende Kraft. So gesehen sind Glaube, Gebet und Gottesdienst keine Last, keine Pflichterfüllung, sondern immer wieder neu die Einübung in eine lebendige Beziehung zu Gott.



Was bei Menschen  
unmöglich ist, das ist  
bei GOTT möglich.  
Lukas 18:27

Glaube will wachsen, beten will gelernt sein und Vertrauen muss aufgebaut und erneuert werden, damit Gott nicht vergessen wird. Je ehrlicher wir im Gespräch mit ihm sind, desto echter und lebendiger wird unser Glaube an ihn.

*Ihr Pfarrer Bronislaw*

## Communicaziuns per Falera e Laax

### S. Messa da laud

**Dumengia, ils 25 da fenadur**

allas 18.30 uras

cun sur Markus Domeisen



Cordial invit a nossa messa da laud cun musica nova, moderna e spirituala e cun ina liturgia ed oraziuns per part completadas cun acustica, graficas ni elements visuals. Nus selegrein sin in bien seveser cun vus.

### Entschatta digl onn da scola

**Gliendisgis, ils 16 d'uost**

Nus giavischein a tut las scolaras ed ils scolar da Falera e da Laax, sco era allas personas d'instrucziun ed als geniturs ina benedicida entschatta digl onn da scola 2021/22.

## Communicaziuns per Falera

### Battens

**Dumengia, ils 27 da zercladur**

ha Elio, fegl da Rebecca e Pascal

Schmid retschert il sogn sacrament dil

Batten.

**Dumengia, ils 29 d'uost**

retscheiva Niko Mate, fegl da Jessica

e Damir Katic il sogn sacrament dil

Batten.

Nus beneventein cordialmein ils pignets en la cuminonza da nossa Baselgia. La benedicziun dil bien Diu accumpogni els e lur famiglias tras lur veta.

### Nozzas

**Sonda, ils 10 da fenadur**

festiveschan Aileen Taschner e Maximilian Konrad

lur nozzas en la baselgia da

S. Rumetg.

**Sonda, ils 17 da fenadur**

festiveschan Lea Cathomen e Sandro

Häfliger medemamein lur nozzas en la

baselgia da S. Rumetg.

Nus gratulein cordialmein als nozzadurs e giavischein ad els bia cletg, ventira ed igl accumpignament da Diu atras lur veta matrimoniala.

### Concerts da stad

**Gievig, ils 12 d'uost, allas 20.30 uras**

**Vendergis, ils 13 d'uost, allas 20.30 uras**

**Sonda, ils 14 d'uost, allas 11 uras**

en baselgia a S. Rumetg

Dapi 47 onns ein ils concerts da stad ella baselgia da S. Rumetg a Falera enconuschents per lur biala ed exquisita musica da camera.

Uonn udin nus la gievig igl Amar Quartett cun ovras da Josef Haydn e Fritz Kreisler.

Il vendergis savein nus tedlar in Rezital cun violina e clavazin sco era perlas da Fritz Kreisler ed ina sonata da Johannes Brahms. La sonda carmala igl Amar Quartett aunc inaga ensem cun in saxofonist cun ovras interessantas ed unicas dad Adolf Busch ed Astor Piazzolla.

Ulteriuras informaziuns anfleis vus sut: [www.sommerkonzertefalera.ch](http://www.sommerkonzertefalera.ch).

## Communicaziuns per Laax

**Concert da giubileum cun Kemal Akçag e siu orchester**

**Vendergis, ils 20 d'uost, allas 20.30 uras**

Il «Sommer-Musikwochen-Orchester Laax», sut la bitgetta da Kemal Akçag, il fundatur e dirigent digl orchester, presenta uonn pil giubileum da 30 onns ovras da J. Rutter, F. Schubert, M. Bruch, R. Wagner, J. Sibelius ed A. Dvořák.

Quei concert survegn ina nota tut speciala entras las brillantas solistas, tuttas victuras da differentas concurrenz.



Entrada libra – collecta per la promoziun da students da musica talentai.

Ulteriuras informaziuns anfleis vus sut: [www.musikwochen-akcag.ch](http://www.musikwochen-akcag.ch).

## S. Messa alpestra a Nagens

**Dumengia, ils 22 d'uost**

allas 11 uras avon la stalla

Il Chor mischedau conta.

**Marenda:** L'ustria Stalla a Nagens ei aviarta. Tgi che preferescha da marendar ord igl agen saccados sa far quei sin las measas sper la fontauna. La groma vegn offerida dils purs.

**Viadi:** Il bus a Nagens parta allas 9.20 uras ed allas 10.20 uras naven dalla fermada sper il parcadi dil lag. Il bus da retuorn parta allas 14.05 uras. Quels treis cuors vegnan offeri dalla pleiv.

Nus selegrein da puspei astgar festivar cun vus uonn il survetsch divin sut tschiel aviart e sperein da passentar ina legrevla dumengia en buna cumpignia.

En cass d'aura malguessa dat la numera da telefon 076 406 41 12 sclariment naven dallas 7 tochen las 9 uras.

Da maccort'aura ha la messa liug allas 10.15 uras en baselgia parochiala.

## Egliada anavos

**Fiasta dalla S. Creisma**

**Dumengia, ils 30 da matg**

Cun grond plascher mirein nus anavos sin ina bellezza fiasta dalla S. Creisma ch'ei vegnida celebrada digl avat Vigeli Monn.

Igl avonmiezgi ha la S. Creisma giu liug a Laax cun ils cresmands digl onn vargau.



Il suentermiezgi havein nus festivau la S. Creisma a Falera cun ils cresmands dad uonn.



## FALERA



### Messas

#### 14. dumengia ordinaria

##### Dumengia, ils 4 da fenadur

10.15 S. Messa  
(da bial'aura a S. Rumetg)  
Mfp Martina Casutt-Cavelti  
e Magdalena Casutt-  
Cathomen

##### Mesjamna, ils 7 da fenadur

19.30 S. Messa  
Mfp Carlina Winzap e  
Josefina Casutt

##### Sonda, ils 10 da fenadur

13.30 a S. Rumetg: Nozzas dad  
Aileen Taschner e Maximilian  
Konrad

#### 15. dumengia ordinaria

##### Dumengia, ils 11 da fenadur

09.00 S. Messa

##### Mesjamna, ils 14 da fenadur

19.30 S. Messa  
Mfp Agatha Casutt

##### Sonda, ils 17 da fenadur

14.00 a S. Rumetg: Nozzas da  
Lea Cathomen e Sandro  
Häfliger  
19.00 Caschun da prender  
penetienzia  
19.30 S. Messa  
Mfp Martina e Bistgaun  
Chistell-Cathomen

#### 16. dumengia ordinaria

##### Dumengia, ils 18 da fenadur

10.15 S. Messa  
(da bial'aura a S. Rumetg)  
Mfp Maria Barla Reiser-  
Solè e Gion Gieri Solè  
Duront il priedi ein ils  
affons envidai da tedlar ina  
historia ord la Bibla.

##### Vendergis, ils 23 da fenadur

19.30 S. Messa  
cun sur Adam Pradela

#### 17. dumengia ordinaria

##### Dumengia, ils 25 da fenadur

18.30 a Laax: S. Messa da laud  
cun sur Markus Domeisen

#### 18. dumengia ordinaria

##### Fiasta naziunala

##### Dumengia, igl 1. d'uost

09.00 S. Messa  
21.00 Tuchiez festiv

##### Mesjamna, ils 4 d'uost

19.30 S. Messa

#### 19. dumengia ordinaria

##### Dumengia, ils 8 d'uost

10.15 S. Messa  
(da bial'aura a S. Rumetg)  
Mfp Giacun Antoni  
Casanova-Tschuor

##### Mesjamna, ils 11 d'uost

19.30 S. Messa

##### Gievgia, ils 12 d'uost

20.30 a S. Rumetg: Concert da stad

##### Vendergis, ils 13 d'uost

20.30 a S. Rumetg: Concert da stad

##### Sonda, ils 14 d'uost

11.00 a S. Rumetg: Concert da stad

#### Assumziun da Maria

##### Dumengia, ils 15 d'uost

10.15 a S. Rumetg: S. Messa festiva  
Benedicziun da flurs ed jarvas  
Duront il priedi ein ils  
affons envidai da tedlar ina  
historia ord la Bibla.

##### Mesjamna, ils 18 d'uost

19.30 S. Messa

##### Sonda, ils 21 d'uost

19.00 Caschun da prender peneti-  
enzia  
19.30 S. Messa

#### 21. dumengia ordinaria

##### Dumengia, ils 22 d'uost

11.00 a Nagens: S. Messa alpestra  
Il Chor mischedau Laax  
conta.

##### Mesjamna, ils 25 d'uost

19.30 S. Messa  
Mfp Marianne Gürber-Cabrin

##### Vendergis, ils 27 d'uost

19.30 S. Messa  
Mfp Maria Cathomen-Casutt

#### 22. dumengia ordinaria

##### Dumengia, ils 29 d'uost

*Unfrenda per la Caritas Svizra*

09.00 S. Messa caudonn per  
Margreta Chistell-Winzap  
14.00 a S. Rumetg: Batten da  
Niko Mate, fegl da Jessica  
e Damir Katic

### Communiun dils malsauns a casa

##### Gievgia, ils 8 da fenadur

##### Gievgia, ils 5 d'uost

##### Gievgia, ils 19 d'uost

mintgamai il suentermiezgi



Bugen viseta sur Bronislaw nossas pa-  
rochianas e nos parochians e porta a tgi  
che giavischa la sontga Communiun.

Ils confamigliars ein supplicai da con-  
tactar il secretariat dalla pleiv sche quei  
survetsch vegn giavischaus per personas  
ch'ein aunc buc annunziadas.

### Natalezis

##### Sonda, ils 3 da fenadur

astga Plazidus Cathomen-Blumenthal  
festivar siu 85-avel anniversari.

##### Gliendisgis, ils 19 da fenadur

astga Josef Arpagaus medemamein  
festivar siu 85-avel anniversari.

Nus gratulein cordialmein als giubilar e  
giavischein tut il bien, buna sanadad, la  
benedicziun dil Tutpussent ed in legrei-  
vel gi da fiasta.

## LAAX



## Messas

**Gievgia, igl 1. da fenadur**

09.15 S. Messa  
Mfp Cleofe e Gion Risch  
Arpagaus-Rotticci

**14. dumengia ordinaria****Dumengia, ils 4 da fenadur**

09.00 S. Messa  
Mfp Martina Egger-Derungs  
e Hans Michael Pohle-  
Casanova

**Margis, ils 6 da fenadur**

07.30 S. Messa  
en caplutta da S. Bistgaun

**Gievgia, ils 8 da fenadur**

09.15 S. Messa  
Mfp Luzia e Stefan  
Casutt-Coray

**Sonda, ils 10 da fenadur**

17.30 Vorabendgottesdienst in  
Murschetg (Deutsch)  
Caudonn per Willi Gallun

**15. dumengia ordinaria****Dumengia, ils 11 da fenadur**

10.15 S. Messa  
Mfp Rosina e Florentin  
Hendry-Coray

**Margis, ils 13 da fenadur**

07.30 S. Messa  
en caplutta da S. Bistgaun

**Gievgia, ils 15 da fenadur**

07.30 S. Messa  
en caplutta da S. Giacun

**16. dumengia ordinaria****Dumengia, ils 18 da fenadur**

09.00 S. Messa  
Mfp Peter Johann  
Schneller-Herth

**17. dumengia ordinaria****Dumengia, ils 25 da fenadur**

18.30 S. Messa da laud  
cun sur Markus Domeisen  
Mfp Augustin Killias-Cantieni

**18. dumengia ordinaria****Fiesta naziunala****Dumengia, igl 1. d'uost**

10.15 S. Messa  
21.00 Tuchiez festiv

**Margis, ils 3 d'uost**

07.30 S. Messa  
en caplutta da S. Bistgaun

**Gievgia, ils 5 d'uost**

09.15 S. Messa  
Mfp Toja Isenring-Maissen

**Sonda, ils 7 d'uost**

17.30 Vorabendgottesdienst in  
Murschetg (Deutsch)

**19. dumengia ordinaria****Dumengia, ils 8 d'uost**

09.00 S. Messa  
Mfp Angelo Cocuzza

**Margis, ils 10 d'uost**

07.30 S. Messa  
en caplutta da S. Bistgaun

**Gievgia, ils 12 d'uost**

09.15 S. Messa  
Mfp Luzia Schmid-Ilhien

**Assumziun da Maria****Dumengia, ils 15 d'uost**

09.00 S. Messa festiva  
Benedicziun da flurs ed jarvas

**Margis, ils 17 d'uost**

19.00 S. Messa  
Mfp Marinesa Isenring

**Gievgia, ils 19 d'uost**

09.15 S. Messa  
Mfp Katharina Camathias-  
Walder

**Vendergis, ils 20 d'uost**

20.30 Concert cun Kemal Akçag e  
siu orchester en baselgia

**21. dumengia ordinaria****Dumengia, ils 22 d'uost**

11.00 S. Messa alpestra  
sin l'Alp Nagens  
Il Chor mischedau conta.

**Margis, ils 24 d'uost**

19.00 S. Messa  
Mfp Fabiana Caminada-  
Arpagaus

**Gievgia, ils 26 d'uost**

09.15 S. Messa  
Mfp Martin Derungs

**22. dumengia ordinaria****Dumengia, ils 29 d'uost**

*Unfrenda per la Caritas Svizra*  
10.15 S. Messa

**Margis, ils 31 d'uost**

19.00 S. Messa

**Communium dils  
malsauns a casa****Mesjamna, ils 14 da fenadur**

**Mesjamna, ils 11 d'uost**  
mintgamai il suentermiezgi

**Natalezis**

Ils suandonts giubilar astgan festivar il  
fenadur/uost lur anniversari rodund ni  
miez-rodund:

**Sonda, ils 3 da fenadur**

Eugen Egger-Derungs – 80 onns

**Mesjamna, ils 21 da fenadur**

Antonia Capaul-Sievi – 85 onns

**Vendergis, ils 20 d'uost**

Dorina Lusk – 80 onns

**Mesjamna, ils 25 d'uost**

Clotilda Coray-Casutt - 80 onns

Nus gratulein cordialmein allas giubi-  
laras ed al giubilar e giavischein tut il  
bien, surtut buna sanadad, la benedic-  
ziun dil Tutpussent ed in legreivel gi da  
fiasta.

**ILANZ/GLION –  
SAGO GN – SEVGEIN –  
SCHLUEIN**



**Kath. Pfarramt Ilanz**

Glennerstrasse 5, 7130 Ilanz  
Telefon 081 925 14 13  
kathpfarramtilanz@kns.ch  
www.pfarrei-ilanz.ch

**Alfred Cavelti, Pfarrer**

Natel 079 428 40 04

**Marcus Flury, mitarbeitender Priester**

Telefon 081 544 58 24  
Natel 079 703 54 82  
marcus.flury@kns.ch

**Flurina Cavegn, Pastoralassistentin**

Natel 079 741 90 49  
seelsorgerin.ilanz@bluewin.ch

**Benny Meier Goll, Religionspädagoge**

Natel 079 741 92 25  
benny@kns.ch

**Armin Cavelti, Seelsorgehelfer**

Natel 079 651 30 11  
armincavelti@sunrise.ch

**Grusswort**

Liebe Pfarreiangehörige  
Die Monate Juli und August sind in der Regel Ferienmonate. Es ist Sommer, die Tage sind länger und die Temperaturen steigen. Dies möchte man geniessen können. Aber was bedeutet eigentlich der Begriff Ferien? Er stammt vom lateinischen Wort feriae, was Festtage, Ruhetage, freie Tage, freie Zeit, auch Ruhe und Frieden bedeutet. Mit Ferien werden also Zeiträume bezeichnet, in denen Tätigkeiten möglich sind, die erholsam sind. In einem Lied heisst es, man solle die Seele baumeln lassen. Wer die Beine baumeln lässt, hält sie

ganz locker, lässt sie ausruhen. Auch die Seele verlangt nach einer stressfreien und erholsamen Zeit. Aber trotzdem sollte es keine Zeit sein, in der man herumhängt und sich langweilt, sodass es quasi eine seelenlose Zeit ist! Etwas anderes tun als das, was man immer tut, kann erholsam sein.

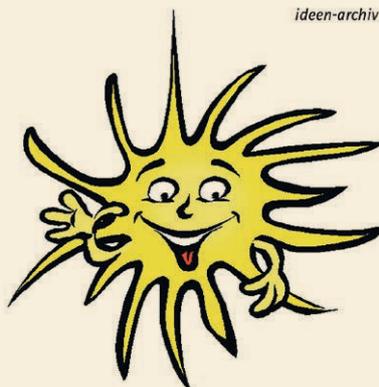
In der Schweiz reden wir von Ferien, in Deutschland spricht man von Urlaub. Sprachgeschichtlich geht der Begriff Urlaub auf das alt- und mittelhochdeutsche Substantiv urloup zurück, das zunächst ganz allgemein «Erlaubnis» bedeutete. Urlaub ist also die bewilligte Abwesenheit einer Person von ihrer ausgeübten Tätigkeit, damit sie sich erholen kann.

Nus Romontschs vein aunc in'aura expressiun. Nus plidein da vacanzas. Era quei plaid vegn dalla noziun latina vacare che munta: ver peda per enzatgei, sededicar ad enzatgei, esser libers. Era quei plaid exprima ch'ins duei en quei temps saver trer flad.

Ob wir in die Ferien gehen oder in den Urlaub fahren, ni sche nus fagein vacanzas, immer geht es darum, sich zu erholen und Freiheit zu geniessen. Auch Jesus rief seine Jünger an einen ruhigen Ort, damit sie sich nach ihrer Verkündigungsarbeit ausruhen konnten (Mk 6,30–32). Wir Menschen brauchen solche Zeiten.

So wünsche ich allen eine geruhsame Zeit, um sich zu erholen oder um das zu tun, was man eigentlich schon lange gerne gemacht hätte.

Sur Marcus Flury



*Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe,  
aus ein paar sonnenhellen Tagen sich  
so viel Licht ins Herz zu tragen, dass,  
wenn der Sommer längst verweht, das  
Leuchten immer noch besteht.*

Johann Wolfgang von Goethe

**Gottesdienste  
Survetschs divins**

**Donnerstag, 1. Juli**

09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier

**14. Sonntag im Jahreskreis  
14. Dumengia ordinaria**

**Sonntag, 4. Juli**

**Dumengia ils 4 da fenadur**

09.30 Uhr **Ilanz:** Wortgottesfeier  
Stiftmessen: Martin und Maria Barla Solèr-Spescha, Giusep und Guido Solèr  
10.00 **Sagogn:** Survetsch divin eucaristic  
11.00 **Sevgein:** Survetsch divin dil plaid  
11.00 **Schluein:** Batten Giulien Büchler

**Donnerstag, 8. Juli**

09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier

**Sonda, ils 10 da fenadur**

11.00 **Sagogn:** Batten Alina Candrian

**15. Sonntag im Jahreskreis  
15. Dumengia ordinaria**

**Sonntag, 11. Juli**

**Dumengia, ils 11 da fenadur**

09.30 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier  
Stiftmessen: Johann und Jolanda Spescha-Scarpate, Lydia Lang-De Giorgi  
10.00 **Schluein:** Survetsch divin eucaristic  
mf Maurus Bergamin-Darms; Rest Antoni e Nesa Bergamin-Casutt; Nicolaus Wellinger-Coray  
11.00 **Sevgein:** Survetsch divin eucaristic  
mf Pius Derungs-Casanova; Augustin Derungs; Helena Cadalbert

**Donnerstag, 15. Juli**

09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier

**16. Sonntag im Jahreskreis  
16. Dumengia ordinaria**

**Sonntag, 18. Juli**

**Dumengia, ils 18 da fenadur**

09.30 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier  
Stiftmessen: Doris Herger-Zraggen; Flurin Caduff-Brugger; Sep Antoni und Carmelia Curschellas-Derungs

11.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache  
 11.00 **Sagogn:** Survetsch divin eucaristic  
 mf Trudi Giger-Stolz; Georgina Cavelti-Blumenthal; Dumeni Steinhauser

**Donnerstag, 22. Juli**

09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier

### 17. Sonntag im Jahreskreis 17. Dumengia ordinaria

*Opfer für MIVA*

**Sonda, ils 24 da fenadur**

19.00 **Sevgein:** Survetsch divin eucaristic

**Sonntag, 25. Juli****Dumengia, ils 25 da fenadur**

09.30 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier  
 Stiftmessen: Anna Maria Tomaschett; Bernard Vinzens-Sigron und David Vinzens; Alfons und Maria Sigron-Margreth; Klara Caminada-Locher

11.00 **Schluein:** Survetsch divin eucaristic  
 mf Albert Wellinger

**Donnerstag, 29. Juli**

09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier

### 18. Sonntag im Jahreskreis 18. Dumengia ordinaria

**Sonntag, 1. August****Dumengia, igl 1. d'uost**

09.30 Uhr **Ilanz:** Wortgottesfeier  
 10.00 **Sagogn:** Survetsch divin dil plaid

**Donnerstag, 5. August**

09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier

### 19. Sonntag im Jahreskreis 19. Dumengia ordinaria

**Sonntag, 8. August****Dumengia, ils 8 d'uost**

09.30 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier  
 Stiftmessen: Alexi und Margretha Casanova-Casanova; Balzer und Margretha Blumenthal-Casutt; Ruth Derungs-Jung

10.00 **Schluein:** Survetsch divin eucaristic

10.45 **Sagogn:** Survetsch divin eucaristic  
 Caudonn Ignaz Deflorin-Berther  
 mf Giacun e Luisa Vinzens-Cavelti

19.00 **Sevgein:** Survetsch divin eucaristic  
 mf Catrina Walder-Cadalbert

**Donnerstag, 12. August**

09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier

### Mariä Aufnahme in den Himmel Assumziun da Maria

*Opfer für Kirchenschmuck in Ilanz*

**Sonntag, 15. August****Dumengia, ils 15 d'uost**

09.30 **Schluein:** Survetsch divin eucaristic per Nossadonna d'uost

10.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier

11.00 **Sagogn:** Survetsch divin eucaristic per Nossadonna d'uost

**Montag, 16. August****Gliendisdis, ils 16 d'uost**

08.15 **Schluein:** Survetsch divin per l'entschatta digl onn da scola

09.00 **Sevgein:** Survetsch divin per l'entschatta digl onn da scola

09.15 **Sagogn:** Survetsch divin per l'entschatta digl onn da scola en baselgia catolica

11.00 Uhr **Ilanz:** Feier zum Beginn des Schuljahres in der Schulanlage

**Donnerstag, 19. August**

09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier

**Venderdis, ils 20 d'uost**

09.30 **Sagogn:** Survetsch divin eucaristic

### 21. Sonntag im Jahreskreis 21. Dumengia ordinaria

**Sonda, ils 21 d'uost**

19.00 **Schluein:** Survetsch divin eucaristic  
 Caudonn Emerita Casutt-Wellinger  
 mf Augustin Casutt-Wellinger

**Sonntag, 22. August****Dumengia, ils 22 d'uost**

09.30 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier  
 Stiftmessen: Theodosia Arpagaus-Monn; Carli und Barla Sonder-Soliva und Marita Sonder; Emerita Ardüser-Neuwirth

09.30 **Sagogn:** Survetsch divin eucaristic  
 mf Jodocus Cavelti; Florentina Caderas-Gartmann

11.00 **Sevgein:** Survetsch divin eucaristic

12.00 **Sevgein:** Batten da Paula Cadalbert

13.45 **Ilanz:** Eucharistiefeier zum 50-Jahr-Jubiläum des Lourdes-Vereins Surselva in der Pfarrkirche

**Mesjamna, ils 25 d'uost**

09.00 **Sevgein:** Survetsch divin eucaristic

**Donnerstag, 26. August**

09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier

**Venderdis, ils 27 d'uost**

09.00 **Schluein:** Survetsch divin eucaristic

**Samstag, 28. August**

11.00 Uhr **Ilanz:** Taufe Luana Lombris

### 22. Sonntag im Jahreskreis 22. Dumengia ordinaria

*Opfer für die Caritas Schweiz*

**Sonntag, 29. August****Dumengia, ils 29 d'uost**

09.30 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier  
 Stiftmesse: Tarcisi Monn-Maissen

09.30 **Sevgein:** Survetsch divin eucaristic

10.45 **Schluein:** Survetsch divin eucaristic

11.00 **Sagogn:** Survetsch divin eucaristic  
 mf Otto e Anna Ursula Cavegn-Cavelti

**Rosenkranzgebet**

Jeweils am Montag um 17 Uhr in der Pfarrkirche Ilanz

### Kloster der Dominikanerinnen

Zum Schutz der Schwesterngemeinschaft gibt es vorderhand keine öffentlichen Gottesdienste in der Klosterkirche. Änderungen erfahren Sie zu gegebener Zeit im Bezirksamtsblatt und auf der Homepage des Klosters: [www.kloster-ilanz.ch](http://www.kloster-ilanz.ch)

## Taufe/Batten



### Dario Welter, Sagogn

Naschius ils 01-10-2020  
 Batten ils 29-05-2021  
 Geniturs Adrian e Marina Welter-  
 Huonder, Ottenbach

### Lea Ayline Silva, Ilanz

Geboren 03.03.2021  
 Taufe 19.06.2021  
 Eltern Fabio und Claudia Silva-  
 Albin, Schnaus

### Laurin Caviezel, Ilanz

Geboren 14.08.2020  
 Taufe 27.06.2021 in  
 Eltern Silvan und Michaela  
 Caviezel-Tönz, Vignogn

### Giulien Büchler, Schluein

Naschius 30-09-2020  
 Batten 04-07-2021  
 Geniturs Oiliver e Ramona  
 Büchler-Degonda

### Alina Candrian, Sagogn

Naschida 07-12-2020  
 Batten 10-07-2021  
 Geniturs: Beat e Carolin Candrian-  
 Fischer, Engelburg

### Paula Cadalbert, Sevgein

Naschida ils 22-08-2020  
 Batten ils 22-08-2021  
 Geniturs Anna ed Isidor Cadalbert-  
 Witmer

### Luana Lombris, Ilanz

Geboren 17.09.2020  
 Taufe 28.08.2021  
 Eltern Ivo und Natalia Lombris-  
 Perreira, Via Bual 34

La benedicziun dil Segner accumpogni  
 quels affons e lur famiglias silla via el  
 futur.

## Todesfälle/Mortoris



### Rita Maria Jörg-Candinas, Ilanz/Glion

Naschida 24-10-1951  
 Morta 25-05-2021

### Luisa Wellinger-Capaul, Schluein

Naschida 23-12-1930  
 Morta 02-06-2021

La glisch perpetna sclareschi ad ellas.

## Mitteilungen

### Pfarreianlässe in den Sommermonaten

Da in der unsicheren Situation wegen der Pandemie zurzeit noch vieles ungewiss ist, ist eine Planung der üblichen Anlässe während des Sommers schwierig. So haben wir entschieden, dass dieses Jahr folgende Anlässe **nicht** stattfinden.

Ökumenischer Gottesdienst auf der **Alp Sevgein**, in der Regel in der ersten Augsthälfte.

**Fest der Pfarreien** am Sonntag nach Maria Himmelfahrt. Es wäre dieses Jahr in Schluein vorgesehen. Dafür hoffen wir, die **Wallfahrt der Pfarreien** am Samstag, 4. September 2021, durchführen zu können. Wir werden nach Brigels fahren und dort den Gottesdienst in der Kapelle S. Giacun feiern.

### Ferien des Seelsorgeteams

Sommerzeit ist auch Ferienzeit. So wird Pfarrer Cavelti ab Montag, 12. Juli, bis Dienstag, 3. August, abwesend sein. Flurina Cavegn ist vom 23. bis 30. Juli abwesend, Armin Cavelti vom 12. bis 19. Juli. Das Pfarramt ist durch Flurina Cavegn besetzt, ausser in der letzten Juliwoche. Das Telefon wird umgeleitet. Sur Marcus Flury vertritt sur Alfred und ist auch bei allfälligen Todesfällen oder in Notfällen zu kontaktieren. Engraziel fetg, sur Marcus.

## Jubla Sommerlager



Von **Sonntag, 11. bis Sonntag, 18. Juli**, verbringen ca. 30 Kinder mit ihren Leiterinnen und Leitern eine Lagerwoche in Amriswil TG. Das Motto des Zeltlagers: «Heimgagenten».

Wir wünschen den Kindern und dem Leiterteam eine erlebnisreiche Woche.

### Praktikum

Wir sind der Anfrage des Religionspädagogischen Instituts Luzern nachgekommen, einem Studierenden die Möglichkeit zu geben, praktische Erfahrungen in einer Pfarrei zu sammeln. Denn wir möchten für die Zukunft bauen. So wird ab Anfang August für ein Jahr **Marco Bechtiger**, geboren am 28.8.1974, in einem Pensum von 40% in unseren Pfarreien mitarbeiten. Er stammt aus dem Kanton St. Gallen und wohnt in Maienfeld. Unter der Begleitung von Benny Meier und vom übrigen Seelsorgeteam wird er in die Katechese, in die Jugendarbeit und in die einzelnen Pfarreiaufgaben eingeführt. Wir hoffen, dass Marco Bechtiger sich bei uns wohlfühlt und wünschen ihm ein lehrreiches Praktikum bei uns.

### Schulschluss und Schulbeginn

Fin ed entschatta dalla scola Am Freitag, 25. Juni, geht das Schuljahr 2020/21 zu Ende. Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern, der Lehrerschaft und den Eltern einen guten und erholsamen Sommer.

Am **Montag, 16. August**, beginnt wieder der Schulalltag. In allen vier Schulorten unserer Pfarreien werden wir in einer Feier das neue Schuljahr unter Gottes Segen stellen.

Wir wünschen den Kindern, den Lehrern und Lehrerinnen einen guten Start.

## www.pfarrei-ilanz.ch

Unser Pfarreileben verdanken wir vielen Frauen und Männern, die ein Amt in den vier Pfarreien innehaben. Sei es als Mitarbeiter oder Vorstandsmitglieder in den einzelnen Pfarreien oder als Teilnehmer des pfarreiübergreifenden Pfarreirats, sie alle sind wichtige Stützen. Auf unserer Homepage werden sie alle vorgestellt.

### Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Unter den Mitarbeitern fällt nicht nur das Seelsorgeteam, sondern auch die Sakristan/-innen, Organist/-innen, Katechet/-innen, die Sekretärin und die Lektorinnen. Insgesamt sind es über 50 Personen, die wir zu unseren Mitarbeitern zählen dürfen!

### Pfarreirat

Der Pfarreirat setzt sich aus 20 Personen, bestehend aus dem Seelsorgeteam, allen Kirchgemeindevorständen und der Pfarrei nahestehende Organisationen der vier Pfarreien zusammen. Er versteht sich als Bindeglied, denkt und entscheidet mit bei Änderungen oder Erneuerungen des Pfarreilebens. Der Pfarreirat fördert Besinnungsanlässe, organisiert gesellschaftsbindende Feiern und bemüht sich um ein aktives Miteinander.



Marta Riedi, Pfarreiratspräsidentin

### Vorstände

Die Kirchgemeindevorstände sind die Verwaltungs- und Vollzugsorgane unserer Kirchgemeinden. Sie arbeiten oft still im Hintergrund und schaffen die Grundlage, damit Seelsorge überhaupt geschehen kann.

Die Präsident/-innen unseren Kirchgemeinden sind:



Jürg Schmid, Ilanz



Augustin Beeli, Sagogn



Tamara Holderegger, Schluain



Ida Maissen, Sevgein

Allen, die sich um das Wohl unserer Pfarreien und Kirchgemeinden kümmern, sei von Herzen gedankt.

A Vus tutas e tuts che s'engascheis pil beinstar da nossas pleivs seigi engraziâu da cor!

## Mitteilungen Ilanz/Glion



### Ordentliche Kirchgemeindeversammlung Montag, 23. August 2021, um 20.15 Uhr im Pfarreisaal

#### Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnung, Wahl zweier Stimmzähler
2. Feststellung der Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 18.3.2019
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2020
  - a) Bericht des Kirchgemeindevorstands
  - b) Bericht der Geschäftsprüfungskommission
  - c) Genehmigung der Jahresrechnung
5. Voranschlag zur Verwaltungsrechnung 2021
6. Festlegung des Steuerfusses für 2021
7. Wahlen
8. Anträge
9. Mitteilungen und Varia

Ilanz, 1. Juni 2021

Der Kirchgemeindevorstand

### Opfer für Kirchenschmuck

An Maria Himmelfahrt, dem Patroziniumsfest unserer Pfarrkirche, wird jeweils das Opfer für den Kirchenschmuck aufgenommen.

Wir dürfen uns immer wieder darüber freuen, wie unser Sakristan Daniel die Kirche schmückt.

Wer dazu einen Beitrag leisten möchte, lege eine Spende in die Opferkörbe bei den Ausgängen der Kirche.

## Communicaziuns Sagogn



### Survetsch divin durant la stad

Il fenadur tochen miez uost reducin nus ils survetschs divins. Ils davos onns ei semussau che la participiziun ei onz pintga. Durant l'jamna ei negina messa e las dumengias ei differentas gadas il survetsch divin ella pleiv vischinonta.

### Creisma 2021

Da Gliendisdis-Tschuncheimas, ils 24 da matg, han 14 giuvenils da nossa pleiv ed ina giuvna da Glion retschiert il sogn sacrament dalla Creisma. Muort las restricziuns (lu 50 personas en baselgia) ha la fiasta giu liug silla piazza da ballapei a Schluein Crap Gries. Gl'ei stau dign e bi. Ils resuns da vart dals geniturs e parents ein stai positivs. Nus engraziein all'Uniu Sportiva Schluein/Glion che ha mess a disposiziun l'entira infrastruttura a nus. Quei ei veramein fetg niebel.



1. gruppa



2. gruppa

## Communicaziuns Schluein



### Survetsch divin durant la stad

Il fenadur tochen miez uost reducin nus ils survetschs divins. Ils davos onns ei semussau che la participiziun ei onz pintga. Durant l'jamna ei negina messa e las dumengias ei differentas gadas il survetsch divin ella pleiv vischinonta.

### Creisma 2021

Da Tschuncheimas, ils 23 da matg, han 8 giuvenils da nossa retschiert il sogn sacrament dalla Creisma. Muort las restricziuns (lu 50 personas en baselgia) ha la fiasta giu liug silla piazza da ballapei a Crap Gries. Era sche la temperatura era onz bassa, eislei stau ina dign e biala fiasta. Ils resuns da vart dals geniturs e parents ein stai positivs. Nus engraziein all'Uniu Sportiva Schluein/Glion che ha mess a disposiziun l'entira infrastruttura a nus.



## Communicaziuns Sevgein



### Scolast Gion Gieri va en pensiun



Cun la fin digl onn da scola 2020/21 banduna Gion Gieri Sgier la stanza da scola ed entscheiva ils onns da pensiun. Durant decennis ha el instruiu ils affons da Sevgein, Castrisch e Riein cun fina empatia, gronda cumpetenzza e bia carezia. Sco scolast ha el era dau onns ora las uras da religiun che cumpeglian era la preparaziun sin l'Emprema Communiun e la Creisma. Cun entusiassem ha el organisau igl usti dils Treis Retgs e preparau culs scolars il survetsch divin da scola. Dasperas eis el s'engaschus en differents survetschs dalla pleiv. Gion Gieri ei veramein ina petga da nossa pleiv. Per Tiu fideivel engaschi engraziel jeu a Ti en num dalla pleiv, sperond che Ti stetties vinavon en in ni l'auter survetsch a disposiziun a nus.

*Sur Alfred Cavelti*

### Survetsch divin durant la stad

Il fenadur tochen miez uost reducin nus ils survetschs divins. Ils davos onns ei semussau che la participiziun ei onz pintga. Durant l'jamna ei negina messa e las dumengias ei differentas gadas il survetsch divin ella pleiv vischinonta.

## DEGEN - MORISSEN - VELLA - VIGNOGN



### Uffeci parochial

Sutvitg 28C  
7144 Vella  
www.pleiv-lumnezia.ch

### Plevon

Sur Peter Aregger  
Telefon 081 931 13 40  
aregger.peter@bluewin.ch

### Secretariat

Anita Sgier  
Telefon 079 800 45 57  
info@pleiv-lumnezia.ch

## Messas

### 14. dumengia ordinaria

#### Dumengia, ils 4 da fenadur

Fiasta da S. Vitgur, perdanonza a Degen

- 09.15 **Vignogn:** S. Messa  
(sur Sep Fidel Sievi)  
Mfp Guido Derungs e geniturs Rest Luis e Fidelia
- 10.30 **Degen:** Eucaristia dalla fiasta (sur Sep Fidel Sievi)  
Mfp Barla Catrina  
Cajochen, Helmut Zbinden

#### Mardis, ils 6 da fenadur

17.00 **Vella/S. Roc:** S. Messa

#### Mesjamna, ils 7 da fenadur

08.00 **Vattiz:** S. Messa  
Mfp Gion Murezi Cajochen e Christina Derungs-Cajochen

#### Venderdis, ils 9 da fenadur

19.00 **Morissen:** S. Messa

### 15. dumengia ordinaria

#### Dumengia, ils 11 da fenadur

- 09.15 **Morissen:** S. Messa  
Mfp Maria Pedrolini
- 10.30 **Vella/Pleif:** S. Messa  
Mfp Gallus Derungs,  
Irma Tanno-Schena,  
Ursla Elisabet e Rest Paul  
Alig-Blumenthal

#### Mesjamna, ils 14 da fenadur

08.30 **Vignogn:** S. Messa  
Mfp Maria Ursula Casanova-  
Gartmann e fegls Felix e  
Gallus

#### Venderdis, ils 16 da fenadur

19.00 **Morissen:** S. Messa  
Mfp Maria Barla Collenberg

### 16. dumengia ordinaria

#### Dumengia, ils 18 da fenadur

19.00 **Rumein:** S. Messa

### 17. dumengia ordinaria

#### Dumengia, ils 25 da fenadur

Fiasta da S. Onna, perdanonza a Morissen

- 09.15 **Vella/Pleif:** S. Messa  
Mfp Otto Antoni e Maria  
Antonia Lombris-Tuor
- 10.30 **Morissen:** Eucaristia dalla fiasta e processiu  
Mfp Casper Collenberg

## Fiasta naziunala



Cu la pezza bein marvegli  
Splendurescha il sulegl  
Cattel jeu tei adagur, creatur.

Cu'l sulegl ch'ha tut sclariu  
Va la sera da rendiu  
Ves jeu tei tras la splendor, donatur.

Cu'l sulegl ei stgirentaus  
Da snavur il cor curclaus.  
Sent'jeu tei empaladur dil futur.

Cu la furia digl orcan  
Fa tremblar il cor human  
Dattas ti a nus vigur, o signur.

Nossa patria ei mo segn  
Dil niev mund celest che vegn  
Pil cartent che spetga il spindrament.

### 18. dumengia ordinaria

#### Dumengia, igl 1. d'uost

- 09.15 **Vignogn:** S. Messa  
Mfp Laurenzia e Hasper  
Antoni Gartmann
- 10.30 **Degen:** S. Messa  
Mfp Mariuschla Blumenthal

#### Mardis, ils 3 d'uost

17.00 **Vella/S. Roc:** S. Messa  
Mfp Ignaz Camenisch  
Clara Derungs

#### Mesjamna, ils 4 d'uost

08.00 **Degen:** S. Messa  
Mfp Antonia Caduff

#### Venderdis, ils 6 d'uost

19.00 **Morissen:** S. Messa

### 19. dumengia ordinaria

#### Dumengia, ils 8 d'uost

- 09.15 **Morissen:** S. Messa  
Mfp Johanna Collenberg
- 10.30 **Vella/Pleif:** S. Messa  
Caudonn per Martin Solèr  
Mfp Luisa Solèr-Casanova

#### Mesjamna, ils 11 d'uost

08.30 **Vignogn:** S. Messa

#### Venderdis, ils 13 d'uost

19.00 **Morissen:** S. Messa  
Mfp Gion Martin Riedi

### Nossadunna d'uost

#### Dumengia, ils 15 d'uost

Benedicziun da jarvas e fluras

- 09.15 **Degen:** S. Messa en honur  
dalla patruna baselgia  
Nossadunna  
Mfp Luzia Caduff
- 10.30 **Vignogn:** S. Messa  
Mfp Serafin Casanova

#### Mardis, ils 17 d'uost

17.00 **Vella/S. Roc:** S. Messa en  
honur da s. Roc  
Mfp Barla Demont, geniturs  
Gallus e Nesa e persuna  
viventia

#### Mesjamna, ils 18 d'uost

08.00 **Rumein:** S. Messa

**Sonda, ils 21 d'uost**

08.30 **Morissen: Fiasta da S. Roc:** Processiun naven dil caplut S.Roc, S. Messa ella caplutta a S.Carli

**21. dumengia ordinaria**

**Dumengia, ils 22 d'uost**

09.15 **Vella/Pleif:** S. Messa Mfp Modest ed Ursula Catrina Lechmann-Derungs e feagl Rest Antoni Maria Barla e Toni Cavegn Oskar Koller-Solèr

10.30 **Degen:** S. Messa Caudonn per Josefa Sgier

**Mesjamna, ils 25 d'uost**

08.30 **Vignogn:** S. Messa

**Venderdis, ils 27 d'uost**

19.00 **Morissen:** S. Messa Mfp Gion Steffen Collenberg

**22. dumengia ordinaria**

**Dumengia, ils 29 d'uost**

*Unfrenda per la Caritas*

09.15 **Vignogn:** S. Messa Mfp Marcel e Helena Casanova-Camenisch

10.30 **Morissen:** S. Messa Mfp Susanna e Robert Blumenthal-Berther

19.00 **Rumein:** S. Messa

**Rusaris**

**Vignogn**  
Mintga dumengia allas 17 uras



**Communiun a casa**

**Venderdis, ils 2 da fenadur**

**Venderdis, ils 6 d'uost**

**Nozzas**

**Sonda, ils 24 da fenadur,** festiveschan **Manuela-Riccarda von Aesch e Beat Collenberg** lur nozzas ella caplutta

s. Carli a Morissen. Nus gratulein cordialmein als nozzadurs e giavischein ad els bia cletg, ventira ed igl accumpignament da Diu tras lur veta matrimoniala.



**Las grondas vacanzas**

Il meins fenadur ei il meins dallas grondas vacanzas. S'udis vus era tier quels che fan grondas vacanzas? Jeu supponel ch'ìls biars lecturs dil Fegl Parochial ein ils pensiunai che han neginas vacanzas pli? E tuttina di Niessegner Jesus a tuts: «Vegni vus dapersei en in liug solitari e ruassei empau.» (Mc 6,31)

**Vacanzas dils pensiunai**

Forsa ei il tetel tut da speras, perquei ch'ìls pensiunai han gie neginas vacanzas pli? La «lavur» dallas personas pensiunadas ha num «pensiunar» ni «far la sera sontga». Quei sa denton esser in stentus buordi. Ins sa gie buca dir, ch'ìls pertuccai han mo pli vacanzas. Per certins ei gest l'entschatta dalla pensiun buca semplia, buca mo per la pensiunada ni il pensiunau mobein savens era per la partenaria ni il partenari. Dad in gi sin l'auter eis ei sco ei suandas dumengias ina sin l'autra. Tgei far cun aschi massa temps?

Ei vegn cussegliu da ponderar e mirar gia ordavon per hobis e forsa per novs interess, novas caussas e buca pér cura ch'ìns ei entaus el stadium da pensiun! Organisar la sera sontga entscheiva probablamein gia cun las dumengias. Tgi che anfla las dumengias memia lunguras sto esser attents sils zenns d'alarm. Las dumengias ein ils dis da ruaus, ils dis dil Segner.

La damonda ei pia; sco sai jeu passentar ils dis dil ruaus, ils dis dil Segner? Jeu mettel avon ch'il rest vegn lu

automaticamein e beingleiti san ins constatar: oha, ussa ein las dumengias e la sera sontga pli custeivlas ed interes-santas.

**Vacanzas per in e scadin**

Sin via ellas vacanzas prendan biars era l'autostrada. Ina via largia, nua ch'ìns sa era bein survargar quels che careschan pli plaun. Naturalmein mo sch'ei ha buca memia bia traffic.

Nossa veta meina nus savens naven d'ina via stretga sin in'autostrada. Il temps va tuttenina pli spert ed jeu sai buca nua ch'el meina mei ed il proxim sviament ei buca veseivels.

In' autra ga ei la veta sco sin in'autostrada nua che la via denter la seiv da segirezia porscha bia plaz, ins sa sez decider, sin tgei vial ch'ìns vul viagiar. Ins ha peda e pren ruasseivel e pacific sco ei ha num sin tudestg «Sonntags-fahrt».



**Vacanzas tochen ils cunfins**

Con lunsch vulein ni stuein nus atgna-mein ir per far vacanzas? La pandemia da corona ha priu rigurus la libertad e mess ils cunfins cuorts e stretgs. Beai quels ch'anflan era damaneivel loghens da recreaziun, ruaus e da libertad.

Per exempel entaupen ins sco aunc mai biars viandonts sin vias stretgas sur ils cuolms ed entuorn ils cuolms a pei ni sin duas rodas. Ella natira savein nus bein guder la libertad, denton era cheu ei da risguardar certas reglas e certs cunfins. Semeglian quellas vias forsa empau il liug nua che Jesus ha envidau il ses per pussar e ruassar? (Mc 6,31)



Per tgei via che nus decidin e sin tgei via che nus mein, duein nus adina rugar il Segner per siu accompignament! Lu essan nus segirs sin via e vegnin a turnar sauns, buns e plein energia. Aschia van las vacanzas per negin memia spert alla fin.

E cun quels plaids vegn ina canzun tudestga endament a mi che fuss ina buna finiziun: «Mit Gott fang an, mit Gott hör auf, das ist der schönste Lebenslauf!»

*vies sur Peter*

### Dis specials culs affons primavera 2021

### Preparaziuns sin la fiasta da dumengi'alva

### Preparaziuns sin la fiasta dalla S. Creisma



# ABT VIGELI MONN: NEUER PRÄSES DER SCHWEIZER BENEDIKTINER

**In der letzten Maiwoche fand in Mariastein das jährliche Kapitel der Schweizer Benediktinerkongregation statt. Zum neuen Präses wurde Abt Vigeli Monn aus Disentis gewählt.**



Abt Vigeli Monn aus der Abtei Disentis ist der neue Abt-Präses. Der bisherige Abt-Präses, Christian Meyer aus der Abtei Engelberg, stand nach vier Jahren Amtszeit für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Abt-Präses Vigeli (geb. 1965) trat 1988 in die Abtei Disentis ein. Seit 2012 leitet er das Kloster Disentis als Abt.

Als sein Stellvertreter wurde Gregor Brazerol gewählt, ehemals Dekan der Abtei Disentis, heute Prior des Priorats Fischingen (sc)

*Abt Christian Meyer,  
Abt-Präses Vigeli Monn  
und Prior Gregor  
Brazerol (v.l.).*

## DEM HIMMEL NAHE

**Auf der Alp Flix gibt es einen Rückzugsort für Geistliche und Personen, die Ruhe suchen: Die kleine Wohnung bei der Kirche Son Roc wurde restauriert und ausgebaut. Aber auch ein Tagesausflug mit einem Besuch der kleinen Kirche lässt die Seele aufatmen.**

Auf knapp 2000 Metern liegt die Alp Flix. Vor rund 600 Jahren wurde sie von deutschsprachigen Walsern gerodet und bewohnt. Verschiedene Siedlungen entstanden. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts sollen rund 200 Personen auf der Alp Flix gelebt haben. Doch die Pestepidemie der Jahre 1629/30 forderte viele Opfer auf der Alp Flix, die Überlebenden zogen wenige Jahre später nach Sur. Fortan wurde die Alp Flix zum Maiensäss. Heute wohnen jedoch wieder einige Familien durchgehend auf der Alp Flix.

Die Kapelle aus der Mitte des 14. Jahrhunderts war ursprünglich den heiligen Sigisbert und Placidus geweiht, doch während der Pestjahre wurden sie dem heiligen Rochus, dem Beschützer vor Pest und Seuchen, geweiht.

### Perfekter Rückzugsort

Die kleine Pfarrerwohnung wurde im letzten Jahr restauriert und kann gemietet werden. Im Parterre der Wohnung befindet sich die Sakristei mit



einem alten Ofen. Im ersten Stock befindet sich eine getäferte Stube, eine kleine Kochnische und die Nasszelle mit Dusche. Im zweiten Stock ist das Schlafzimmer mit einem grossen Doppelbett. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage [www.sonroc.ch](http://www.sonroc.ch). Anfragen und Reservierung unter: [sonroc@catolica-surses.ch](mailto:sonroc@catolica-surses.ch). (pd/sc)

*Alp Flix im Sommer.*

# TGEI CH'ILS AVIULS VULAN DIR A NUS

**Buca lunsch naven da nossa casa sesanfla in ualer. Consequentamein havein nus savens visetas da quels luvrus vischins. Els paran da carezar noss'era da flurs, ein forsa leds d'anflar schi maneivel il nectar desiderau**

Aviuls fascineschan mei. Ina vera miracla dalla natira, co quels pigns e luvrus insects vegnan da producir ord empau nectar in aur liquid. E tgei grond survetsch da fructificaziun ch'els fan alla natira cun lur sgl!

Pér avon cuort temps sun jeu denton vegnida pertscharta ch'igl aviul ei era in simbol religius. Che las candeilas liturgicas consistan per part ord tschera d'aviuls e ch'ils aviuls han en quei connex era survegniu in plaz egl exsultet, il cant particular dalla notg da Pastgas, era enconuschent a mi. Ch'igl aviul ha denton era sia simbolica cristiana ei stau ina scuvretga casula. Ina scuvretga che ha svegliau mias marveglias.

## In simbol cristian

Aviuls han da vegl enneu la muntada d'esser luvrus, mudests, fideivels e schubers. Tut valurs che vegnan era giavischadas pils carstgauns. Aschia san ils aviuls esser en quels graus in bien exempel per nus. Duas qualitads da quels pigns insects han denton perschuadiu a moda extraordinaria ils cristians. Ina da quellas ei ozildi buca pli valeivla. El temps dall'antica cartevan ils carstgauns numadamein ch'il cuadetsch dils aviuls derivi buca dad els sezs, mobein ch'el vegni rimnaus giud las

flurs. Aschia valeva igl aviul sco «purschala» e steva simbolicamein era per Maria.

L'autra qualitat ei quella dalla convivenza. Ils aviuls s'organiseschan sco pievel bein structurau, tgamunaus dad ina regina. Semegliantamein vul era la baselgia esser in viv organissem che desiderescha ina buna e pascheivla cuminonza, tgamunada dil Retg Jesus Cristus. Forsa ch'era quella parallela va empau pei ziep, perquei che buca tuts cristians sgolan resp. van ozildi schi regularmein e fideivlamein en baselgia sco ils aviuls egl ualer.

## Sogn Ambrosi, ils patrun dils apiculturs

Sogn Ambrosi (morts 397 a Milaun), uestg e doctur dalla baselgia vala sco patrun dils aviuls, apiculturs e producents da candeilas. Savens vegn el presentaus cugl attribut d'ina schaumna. Ina legenda raquenta, co aviuls seigien setschentai sil giuven Ambrosi, co els seigien schizun sgluai en sia bucca ed hagein nutriu el cun mèl. Tut quei ha valiu sco segn divin per mussar il grond avegnir digl affon.

## Ils aviuls e la bibla

55 ga cumpara il mèl en la bibla, 16 ga en connex cun «la tiara da latg e mèl». Il mèl valeva sco expressiun d'ina tiara beinstonta e corrispunda alla tiara empermesa als descendents dad Abraham. Il plaid aviul, per hebraic devorah, vegn duvraus en la bibla sulet tschun ga sco expressiun pigl insect, denton diesch ga sco prenum feminin «Deborah».

## Engaschi pils aviuls – engaschi per la scaffiziun

Adina pli savens ed urgentamein vegnin nus fatgs attents dall'impurtonza digl aviul pil ciclus dalla natira. Sch'igl aviul miera, da quei ein ils biologs pertscharts, miera era il carstgaun. Schi impurtonts eis el per nossa produenziun da nutriment, per la diversidad e pigl equiliber biologic. Viu aschia, ha igl aviul tuttavia aunc sia impurtonza en nossa veta cristiana che pretenda da mintgina e mintgin da nus dad haver quitaun da tut quei che Dieus ha scaffiu.

*Flurina Cavegn-Tomaschett,  
Breil*



## OBBEDIRE A DIO O AGLI UOMINI?

**È una cosa interessante ciò che dice l'apostolo Pietro durante l'interrogatorio davanti al sinedrio: «Bisogna obbedire a Dio invece che agli uomini» (Atti 5,29). La parola italiana «invece» dà l'impressione che qui si tratti di una scelta fondamentale tra due alternative opposte: obbedire a Dio oppure obbedire agli uomini.**

Questa opposizione insinua una divisione tra divino e umano, tra l'eterno e le cose transitorie, tra ciò che veramente conta e ciò che è di valore inferiore. Ma per essere sincero, mi chiedo se un'interpretazione così radicale, basata sulla parola italiana «invece», sia veramente adatta o non piuttosto un po' esagerata. Se infatti guardiamo il testo originale, troviamo che non c'è quell'opposizione radicale di due alternative inconciliabili, espressa da «invece», ma c'è la parola «più» (in greco: «mállon»), che sottintende una differenza solamente quantitativa. Certo, dobbiamo obbedire prima di tutto a Dio, ma dobbiamo obbedire almeno un poco anche agli uomini.

Un modello da non imitare, infatti, di persone che non obbediscono a nessun'uomo, ce lo dà san Benedetto nel primo capitolo della sua regola: «La terza categoria di monaci, veramente detestabile è formata dai sarabaiti: Essi sono senza la guida di un superiore e chiamano santo tutto quello che torna loro comodo, mentre respingono come illecito quello che non gradiscono» (RB 1,6–9). Ovviamente san Benedetto ha dei dubbi nei confronti delle persone che pretendono di obbedire a Dio e allo stesso tempo si dichiarano indipendenti da qualsiasi autorità umana.

Quando guardiamo la nostra realtà nella Chiesa e nelle nostre comunità, subito ci rendiamo conto che ci sono sempre superiori, autorità umane: il Papa, i vescovi, parroci, abati. Sono essi forse opposti all'autorità di Dio? È chiaro che la Chiesa cattolica non funziona con l'opposizione radicale tra Dio e gli uomini. Non possiamo dire sì a Dio e no al Papa. Già san Cipriano aveva capito questo e lo espresse in modo chiaro: «Chi non ha la Chiesa come madre, non può avere Dio come padre.»

### Unione tra Dio e l'uomo in Gesù

Nella religione cristiana l'obbedienza dovuta a Dio non può limitarsi a un livello astratto. Non crediamo infatti in un Dio lontano, fuori dell'universo, e che non si interessa al nostro piccolo mondo. Ma crediamo piuttosto nel Dio vicino agli uomini, nel Dio Emmanuele, cioè nel Dio con noi, nel Dio incarnato, fattosi uomo in Gesù di Nazaret.

Per noi cristiani, dunque, l'obbedienza dovuta a Dio deve sempre includere anche la dimensione



umana, perché nel cristianesimo il rapporto con Dio è soprattutto un rapporto mediato da uomini. I nostri genitori, o forse i nonni ci hanno fatto conoscere la fede. L'insegnamento dei catechisti ci ha aiutato ad approfondirla. E anche i sacramenti, segni della presenza di Dio per noi uomini, sono sempre amministrati da persone umane.

Il cristianesimo non funziona con un'opposizione radicale tra Dio e uomo, ma al contrario il cristianesimo significa l'unione di queste due realtà. Perciò, sì, ha ragione Pietro con ciò che dice davanti al sinedrio: Dobbiamo obbedire prima di tutto a Dio, ma ciò non funziona senza obbedire anche agli uomini.

Chiediamoci infine che cosa significa obbedire agli uomini, in che senso dobbiamo obbedire anche a loro. Per rispondere a questa domanda ci rivolgiamo ancora una volta a san Benedetto che, quando parla dell'obbedienza, non si riferisce esclusivamente ai superiori, ma ci presenta l'ideale di un'obbedienza fraterna, reciproca, attenta agli altri. Così scrive nella sua regola: «La virtù dell'obbedienza non dev'essere solo esercitata da tutti nei confronti dell'abate, ma bisogna anche che i fratelli si obbediscano tra loro, nella piena consapevolezza che è proprio per questa via dell'obbedienza che andranno a Dio» (RB 71,1–2).

L'obbedienza comincia con l'ascolto. Ascoltare gli altri, essere attenti a ciò che dicono, cercare di capire la prospettiva del mio prossimo. È lì che comincia la vera obbedienza.

**P. Mauritius Honegger**  
Einsiedeln/Rom

*L'obbedienza comincia con l'ascolto.*

*Ascoltare gli altri, essere attenti a ciò che dicono, cercare di capire la prospettiva del mio prossimo.*

# 50 JAHRE LOURDESPILGER- VEREIN SURSELVA

**Vor 50 Jahren wurde der Lourdespilger-Verein Surselva gegründet. Er organisiert und finanziert für Kranke und Hilfsbedürftige im Einzugsgebiet des Vereins Pilgerreisen nach Lourdes.**

**Lourdes: Pilgerort  
seit über 150 Jahren.**

«Der Lourdespilger-Verein (LPV) Surselva wurde am 26. September 1971, im Hotel Cuna in Trun gegründet. Dies ist aus der Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum zu entnehmen», erzählt Toni Allenspach, langjähriger Präsident des LPV Surselva.

## Feierlichkeiten in Ilanz

Die Jubiläumsfeierlichkeiten sind für den 22. August geplant. «Die Jubiläumsfeier soll an diesem Tag in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Ilanz mit einer feierlichen heiligen Messe begangen werden.» Wenn es die aktuelle Situation der Pandemie zulasse. Details oder allfällige Änderungen würden an der nächsten Vorstandssitzung besprochen, erklärt der Präsident. «Natürlich ist auch der Bischof eingeladen, und wir hoffen, dass er dabei sein wird. Ebenso sind die LPV Graubünden und Albula mit einer Fahndelelegation eingeladen.» Nach der heiligen Messe sollen ein Apéro und Imbiss ausgegeben werden, um in gemüthlicher Stimmung den Anlass zu feiern. «Bei allfälligen Fragen darf man sich gerne an mich wenden», sagt Toni Allenspach. «Sollten wir unser Festprogramm umstellen müssen, wird dies im «Amtsblatt» publiziert werden.»

**Pilgergruppe des  
LPV Surselva mit  
Sur Peter Aregger und  
Toni Allenspach (4.v.l.).**

## Langjähriges Engagement

Toni Allenspach arbeitet schon seit über 15 Jahren im Vorstand des LPV Surselva mit. «Bei der Wallfahrt nach Madonna del Sasso 2005 wur-



de ich angefragt, ob ich im Vorstand mitmachen würde. Spontan stimmte ich zu und wurde an der GV prompt zum Vizepräsidenten gewählt», erinnert er sich. «2017 durfte ich das Amt des Präsidenten übernehmen. Voller Elan und Motivation möchte ich mich einsetzen für die Verehrung und Förderung der Marienverehrung. Mein Motto lautet «Durch Maria zu Jesus». Sie gibt uns Kraft und Ausdauer – jeden Tag aufs Neue.» Wichtig ist dem Präsidenten aber auch die Gemeinschaft, die den LPV Surselva trägt. «Ein grosses Dankeschön möchte ich im Besonderen meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen – den heutigen wie den ehemaligen –, aussprechen. Ebenso allen, die den Verein finanziell und im Gebet seit über 50 Jahren unterstützen und dies auch in Zukunft tun werden», betont Toni Allenspach.

## Die Madonna von Lourdes

Seit über 150 Jahren pilgern Menschen aus aller Welt zum Marienwallfahrtsort Lourdes in den französischen Pyrenäen. Dort sammelte Bernadette am 11. Februar 1858 am Ufer des Flusses Gave Brennholz, als sie zum ersten Mal die Muttergottes in einem weissen Kleid über der Grotte sah. Noch weitere 17 Mal sollte es diese Begegnung geben. Bei der neunten Erscheinung am 25. Februar 1858 fand Bernadette, unter Anweisung von Maria, die Quelle mit dem heilenden Wasser.

Bei Fragen zur Jubiläumsfeier können Sie sich an Präsident Toni Allenspach (079 245 02 44), Sur Peter Aregger (081 931 13 40) oder ein anderes Vorstandsmitglied wenden. Allfällige Programmänderungen werden im «Amtsblatt» publiziert.



# EIN KRÄUTERBROT ZU MARIÄ HIMMELFAHRT

**Am 15. August feiern wir Mariens Aufnahme in den Himmel. An diesem Tag werden an vielen Orten auch selbst gesammelte Heilkräuter geweiht. An einigen Orten wird mit den Kräutern anschliessend ein Brot gebacken.**

Rezept für ein Kräuterbrot zu Mariä Himmelfahrt

## Zutaten:

500 g Mehl  
1 Teelöffel Zucker  
1 Esslöffel Olivenöl  
1 Paket Trockenhefe  
1 Teelöffel Salz  
40 g Butter  
ca. 1/4 l lauwarme Milch

## Kräuterpaste:

Etwas Olivenöl, ca. 2 Esslöffel frische, fein geschnittene Kräuter; wer mag kann auch etwas gepressten Knoblauch oder Knoblauchgranulat zugeben.

## Zubereitung:

Mische alle Zutaten und knete den Hefeteig mit den Händen, bis der Teig Blasen wirft. Forme den Teig zu einer Kugel und lass ihn in einer Schüssel zugedeckt an einem warmen Ort (25 bis 27 Grad) für 30 bis 40 Minuten ruhen.

Wenn sich der Teig verdoppelt hat, knete ihn nochmals einige Minuten kräftig durch.

Rolle dann den Teig aus und bestreiche ihn mit der Kräuterpaste. Schneide aus dem bestrichenen Teig Rechtecke. Nimm zwei dieser Rechtecke und stelle sie im Kreis aufrecht zu einem engen Kreis. Füge weitere Rechtecke ringsum an, bis alle aufgebraucht sind. Dein Brot sieht jetzt aus wie eine Blumenblüte. Damit die Blüte ihre Form behält, kannst du sie in eine Springform stellen, bei kleinen Broten mit Alufolie einen Stützring formen.

Backe das Brot im vorgeheizten Backofen (200°C) etwa 30 bis 40 Minuten. Leg das Brot zum Auskühlen auf ein Gitter.



## Wohin fährt Elenas Familie in die Ferien?



Elena und ihre Eltern fahren in die Sommerferien. Nimm die Buchstaben, die auf den Gegenständen sind, die Elena für ihre Ferien NICHT einpacken muss. Sie verraten dir das Ferienziel.

Das Ferienziel hat fünf Buchstaben.

— — — — —

# HABEN SIE GEWUSST, DASS ... ?

## IMPRESSUM

Pfarreiblatt Graubünden  
72/73 / 2021

Herausgeber  
Verein Pfarreiblatt  
Graubünden, Via la Val 1b  
7013 Domat/Ems

Für den Pfarreiteil ist das  
entsprechende Pfarramt  
verantwortlich.

Adressänderungen sind an  
das zuständige Pfarramt Ihrer  
Wohngemeinde zu richten.  
Bitte keine Adressänderungen  
an die Redaktion.

Redaktionskommission  
Wally Bäbi-Rainalter, Promena-  
da 10a, 7018 Filims-Waldhaus  
wally.baebi@pfarreiblatt-gr.ch

Redaktionsverantwortliche  
Sabine-Claudia Nold, Bären-  
burg 124B, 7440 Aandeer  
redaktion@pfarreiblatt-gr.ch

Erscheint  
11 x jährlich, zum Monatsende

Auflage  
17 000 Exemplare

Das Pfarreiblatt Graubünden  
geht an Mitglieder der Kirch-  
gemeinden von Albula, Ardez,  
Bonaduz-Tamins-Safiental,  
Breil/Brigels, Brienz/Brinzauls,  
Cazis, Celerina, Chur, Domat/  
Ems-Felsberg, Falera, Filims-  
Trin, Landquart-Herrschaft,  
Ilanz, Laax, Lantsch/Lenz,  
La Plaiv/Zuoz, Lumnezia miez,  
Martina, Paspels, Pontresina,  
Rhäzüns, Rodels-Almens,  
Sagogn, Samedan/Bever,  
Samnaun, Savognin, Schams-  
Avers-Rheinwald, Schluein,  
Scuol-Sent, Sevgein, Surses,  
St. Moritz, Tarasp-Zernez,  
Thusis, Tomils, Trimmis,  
Untervaz, Vals, Vorder- und  
Mittelprättigau, Zizers.

Layout und Druck  
Casanova Druck Werkstatt AG  
Rossbodenstrasse 33  
7000 Chur

Titelbild: Pfarrkirche Mariä  
Himmelfahrt, Domat/Ems.  
Foto: Wikimedia Commons



Wenn sich Gott so wunderbar um die Blu-  
men kümmert, wie viel mehr kümmert er  
sich dann um euch? (Mt 6,30)

Beim Frühstück sagt die  
Haushälterin zum Pfar-  
rer: «Sieht nach Regen  
aus.» Der Pfarrer nickt  
und meint: «Ja, aber man  
merkt, dass es Kaffee sein  
soll.»

... am **Sonntag, 11. Juli**, das  
Kloster Disentis das Hochfest zu  
Ehren der beiden **Klostergründer  
St. Placidus und St. Sigisbert** mit  
einem Pontifikalamt feiert? Ob die  
Prozession stattfindet, hängt von  
den Corona-Massnahmen ab.  
Am Tag darauf, **dem 12. Juli**  
findet das Hochfest zu Ehren des  
**heiligen Benedikt**, des Ordens-  
gründers, statt.

... wir am **22. Juli** der **heiligen Maria  
Magdalena** gedenken? Der Vatikan  
hat auf ausdrücklichen Wunsch von  
Papst Franziskus die Rolle der hei-  
ligen Maria Magdalena am 10. Juni  
2016 aufgewertet und sie liturgisch  
den Aposteln gleichgestellt.

... wir am **20. August** des heili-  
gen **Bernhard von Clairveaux**  
(1090-1153) gedenken. Der heilige  
Bernhard war Kreuzzugsprediger,  
Kirchenlehrer und fröhscholasti-  
scher Mystiker. Er gilt als einer  
der bedeutendsten Mönche des  
Zisterzienserordens, für dessen  
Ausbreitung über ganz Europa er  
mitverantwortlich war.

... wir am 2. Juli das Fest Mariä  
Heimsuchung begehen? Das  
Fest erinnert an den Besuch der  
schwangeren Gottesmutter Maria  
bei ihrer Cousine Elisabeth, die  
mit Johannes dem Täufer selbst  
im sechsten Monat schwanger  
war.

... sich die erste Erwähnung der Grosseltern  
Jesu, **Joachim und Anna**, im Protoevangeli-  
um nach Jakobus findet, einer apokryphen  
Schrift aus dem 2. Jahrhundert? Im späten  
Mittelalter setzte eine grosse Verehrung der  
Grosseltern Jesu ein. In dieser Zeit wurde  
auch der Festtag von Joachim und Anna  
in den kirchlichen Kalender aufgenommen:  
Papst Gregor XIII. legte ihn im Jahr 1584 auf  
den **26. Juli** fest.

